

586

Iserlohn
Starker Standort
in Südwestfalen



das neue
Magazin
der GfW



Auf das größte Vertrauen bauen.

Die Sparkasse Iserlohn an Ihrer Seite.

Wir sind die Finanzpartnerin an Ihrer Seite, der Sie vertrauen können. Wir unterstützen Sie zu allen Themen rund um's Geld. Wir beraten Sie individuell zu Ihren Fragen und begleiten Sie bei Ihren finanziellen Planungen. Sprechen Sie uns an.



[sparkasse-iserlohn.de](https://www.sparkasse-iserlohn.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Iserlohn

Das Standortmagazin erfindet sich neu_

Mit attraktiven Inhalten
geht es einen großen Schritt
in Richtung Digitalisierung



Druckfrisch und pünktlich zum Start der zweiten Fußball-Europameisterschaft in Deutschland halten Sie unser dies-jähriges Stadt- und Standortmagazin in den Händen. In den letzten Wochen wurde intensiv an einem zeitgemäßen Relaunch, der auch die Einbindung in den Social Media Bereich gestattet, gearbeitet. Unter dem Label „586_ Iserlohn – Starker Standort in Südwestfalen“, tauchen Sie ein in eine spannende Lektüre, die Ihnen die Waldstadt (noch) näher bringen wird. Wir haben dabei den Fokus bewusst auf Einzigartiges und Neues, Vergangenes und Zukünftiges gelegt und bereichern, so hoffen wir, mit zum Teil unbekanntem Ein- und Ausblicken das Image der Stadt positiv.

Apropos Image: Spätestens seit dem Bekanntwerden, dass die Squadra Azzurra, die italienische Fußballnationalmannschaft, im Hotel Vier Jahreszeiten und an den umliegenden Sportstätten am Hemberg unser Gast sein wird, befindet sich Iserlohn im Fußballfieber. Insofern werden an den kommenden Tagen sicherlich zahlreiche Veranstaltungen mit einmaligen Erleb-

nissen in Erinnerung bleiben, die wirtschaftlich betrachtet, weit über den sportlichen Aspekt hinausgehen. Als Wirtschaftsförderer unterstützen wir mit einem erheblichen finanziellen Sponsoringbeitrag das Stadtmarketing sowie die Werbegemeinschaften Iserlohn und Letmathe in ihren Bemühungen, zusätzlichen Konsum bei Handel, Hotellerie und Gastronomie zu generieren. Möge daher das Turnier für alle Beteiligten in jeder Hinsicht ein zweites Sommermärchen werden! Sportlich fair, friedlich und das geeinte Europa im demokratischen Geiste festigen.

Wir wünschen Ihnen eine spannende, sportliche Zeit und freuen uns auf Ihr Feedback!

Thomas Heide
Thomas Junge

Impressum_

Herausgeber

Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
Iserlohn mbH (GfW)
Kurt-Schumacher-Ring 5
58636 Iserlohn
Tel. 0 23 71 - 8 09 40
www.gfw-is.de

Konzept, Realisation, Redaktion & Layout

Budde Medien GmbH
Von-der-Kuhlen-Str. 56
58642 Iserlohn
Tel. 0 23 74 - 920 10 30
www.budde-mediendesign.de

Redaktion

Rebecca Borgmeier
Judith Budde-Renfordt
Maximilian Schenke

Fotos

Jasmin Koppenstein
freepik.de
Michael May
Martina Libera
Tölle Studios
J. Konrad Schmidt
Karriere im MK

Druck

Zimmermann Druck + Verlag GmbH, Iserlohn
Druckauflage: 3.000 Exemplare

Verbreitung

Die Publikation wird kostenlos an Unternehmen in Iserlohn verschickt. Darüber hinaus geht das Magazin an weitere Multiplikatoren wie Verbände und Institutionen, Hochschulen, Einzelhandel und Gastronomie.

Hinweis

Die in diesem Magazin verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich immer gleichermaßen auf weibliche und männliche Personen. Auf eine Doppelnennung und gegenderte Bezeichnungen wird zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.



Wirtschaftsstandort

Europameisterschaft 2024 Was bringt die Europameisterschaft der Waldstadt?	06_
Andreas Klement Toller Austausch im Gewerbe- und Gründerzentrum	11_
Christophery So sieht es aus.....	12_
Iserlohner Immobilienmarkt Übersicht Immobilienwerte.....	16_
Gewerbeflächen in Iserlohn Es wird eng in Iserlohn	17_
MEDICE Eine Erfolgsgeschichte in der Medizinbranche	20_
Daten & Fakten Standort Iserlohn.....	22_
Wirtschaftsbetriebe	
Wood Lounge Stylische Gartenmöbel made in Iserlohn.....	24_
Bio-Hof Geitmann Nachhaltige Landwirtschaft im Nebenerwerb	28_
Tischlerei Brückenkamp Familienunternehmen in dritter Generation.....	30_
Top Glory Marine Service Ahoi im MK.....	32_
Sparkasse Iserlohn Die Sparkasse Iserlohn und ihre Bürgerstiftung	34_

PID Personalservice Arbeit mit Verantwortung	36_
Druckerei Zimmermann Tradition und Innovation Hand in Hand	39_
Lobbe Heute Abfall, morgen Wertstoff.....	40_
Goldschmiede Franziska Rabener Leidenschaft für Heimat und Handwerk.....	42_
Ölmühle Sauerland Mit Leidenschaft für feine Öle	44_
Gerhard Schulte Steuerberatung Wie Hubertus Luig seinen Weg fand	56_
Koch Gartendesign Transparenz und Kommunikation besonders wichtig	48_
System Performance Vorreiter der Nachhaltigkeit im IT-Sektor	52_

Bildung & Ausbildung

Karriere im MK Ausbildungs- und Studienbörse.....	56_
Fachhochschule Südwestfalen Die perfekte Kombination von Beruf und Studium	58_
University of Europe Förderung von Unternehmergeist.....	59_

Leben & Wohnen & Kultur

Drei Teller Vielfalt in der Iserlohner Gastronomie.....	60_
Gemeinnütziger Förderverein Hospiz Mutter Teresa Leben in Würde - bis zuletzt	63_
BUNT-Partyreihe Feiern für alle Altersklassen	64_
Michael May Street-Fotografie aus Iserlohn	66_
Dead Pedals Society Legale Trails in Iserlohn.....	68_

Zukunftsprojekte

PINO Games Game-based Learning	70_
empor Dekarbonisierung - Digitalisierung - Diversität	72_
Online-Tool HydroAS Frühzeitiger Schutz vor Starkregen	74_

Netzwerke

Kreis Junger Unternehmer Julian Gunter - die Doppelrolle eines Unternehmers	77_
Paula Netzwerk Gewinnt den Deutschen Fachkräftepreis	80_



EM 2024

Was bringt die Europameisterschaft der Waldstadt und wie sind die Stimmen aus der Wirtschaft?

Die Europameisterschaft im eigenen Land und die Titelverteidiger in der Heimatstadt – in Iserlohn werden 2024 Fußballträume wahr

Lange im Vorfeld liefen die Gespräche und im Frühjahr stand dann endlich fest, dass die italienische Nationalmannschaft ihr Quartier im Iserlohner Hotel VierJahreszeiten bezieht. Exklusiv für die Mannschaft ist das gesamte Hotel reserviert.

Das Training findet in unmittelbarer Nähe im Hemberg-Stadion statt. Hotels, Pensionen und private Unterkünfte wurden nach der Bekanntgabe regelrecht überrannt von Anfragen. Die Fans der Squadra Azzurra wollen ihren Idolen möglichst nahe sein und so ist im Umkreis von 40 Kilometern nahezu jedes Bett belegt. Auf der Alexanderhöhe findet erstmals Public Viewing statt. Außerdem planen die Innenstädte von Iserlohn und Letmathe zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen.

Die Fans sind voll Vorfreude und als Iserlohner kann man in diesem Sommer gleich zwei Mannschaften die Daumen drücken.



Michael Joithe
Bürgermeister der Stadt Iserlohn

„Wir werden die italienische Nationalmannschaft herzlich willkommen heißen und freuen uns auf spannende Spiele und einen unvergesslichen Fußball-Sommer. „Team Base Camp“ zu sein, ist darüber hinaus eine großartige Gelegenheit unsere schöne Waldstadt zu präsentieren – auch international.“

Alexandra Schenk & Susanne Schlüter
Hotel VierJahreszeiten

„Es ist uns ein großes Vergnügen die italienische Nationalmannschaft in unserem Hause zu begrüßen. Wir drücken den Italienern schon jetzt die Daumen und freuen uns auf eine tolle EM.“



Julian Gunter
KJU

„Als internationales Netzwerk freuen wir Wirtschaftsjunioren uns besonders über unsere Gäste zur EM in diesem Jahr. Und: Bei einem großen Event wie diesem werden Unternehmer immer kreativ. Ich bin gespannt, was sich die heimische Wirtschaft einfallen lässt.“



Andreas Klement
Personalentwicklung
Consulting
Training

„Iserlohn wird Europa zeigen, dass es sportlich, wirtschaftlich und kulturell zu den Champions gehört.“



Jörg Teckhaus
Aufsichtsratsvorsitzender der
Gesellschaft für Wirtschaftsförderung

„Die GfW unterstützt viele Veranstaltungen im Rahmen der EM mit einem umfangreichen Sponsoring. Wir tragen so zu einem großen Fußballfest bei und schaffen wichtige Impulse für den Wirtschaftsstandort Iserlohn.“



Fatima & Alexander Knoff
Ölmühle Sauerland

„Die Ölmühle in Kalthof ist für viele Touristen eine tolle Attraktion. Man kann unsere Produktion live miterleben und unsere Öle sind ein tolles Mitbringsel für alle Daheimgebliebenen.“

Aysun Neuhaus & Chiara Lauer
Hotel Neuhaus

„Unser Bistro Julius lädt während der EM dazu ein, einen Fußballabend mit Freunden und BBQ zu genießen. Wer dem Trubel entfliehen möchte, kann sich in unserem Day Spa mit Naturpool verwöhnen lassen. Im Restaurant können Sie, dank der Erfahrung unseres Kochs als Küchenchef in Rom, die Aromen der italienischen Küche genießen.“



Mike Kowalski
Stadtwerke Iserlohn

„Benvenuti al Rudelgucken! Denn die Stadt und die Stadtwerke Iserlohn laden, mit Unterstützung Iserlohner Unternehmen, bis zu 5.000 Gäste zum Public Viewing in die Heimatversorger-Arena auf der Alexanderhöhe ein.“



Franziska Rabener
Goldschmiede Rabener

„Mehr Menschen in der Stadt, die zu diesem freudigen Event in guter Stimmung sind - super! Die Lennepferlen sind ein gern gewähltes Geschenk oder auch eine gute Erinnerung an eine tolle Zeit in unserem schönen Iserlohn!“



DURABLE-EFFECT

EFFECT. FOR US.

Für den Schreibtisch mit EFFECT auf ...

- **ERGONOMIE** – durch 3-fache Höhenverstellung
- **HAPTİK** – durch angenehme Oberfläche der Schreibunterlage
- **AKUSTIK** – durch Geräuschreduzierung
- **WELL-BEING** – durch eine ansprechende Arbeitsumgebung

RETHINK

DURABLE
RESPONSIBILITY

Nachhaltiger rPET-Filz



durable.de



Unternehmensberater schätzt Austausch im Gewerbe- und Gründerzentrum Corunna

Erst seit wenigen Wochen ist Andreas Klement Mieter eines Büros im Gewerbe- und Gründerzentrum Corunna (GGC) in Iserlohn. Doch schon jetzt weiß der erfahrene Unternehmensberater die Vorteile des GGC sehr zu schätzen: „Der Austausch mit den anderen Unternehmen und Partnern hier vor Ort gefällt mir besonders gut. Dabei geht es nicht nur um Kooperationen untereinander, sondern auch einfach um die Möglichkeit die Dienstleistungen der anderen Firmen bei Bedarf in Anspruch nehmen zu können“, so Andreas Klement.

Seit mehr als 20 Jahren vermittelt Andreas Klement als Berater, Coach und Experte die Erfolgsgeheimnisse aus dem Sport an Personen, Unternehmen, Führungskräfte oder Teams. Zwar ist er in seiner Tätigkeit europaweit unterwegs, aber lange Zeit hat er nach einem geeigneten Büro in seiner Heimatstadt Iserlohn gesucht.

„Iserlohn wird als Wirtschaftsstandort häufig total unterschätzt. Wir haben eine tolle Anbindung, die Dichte an Unternehmen ist sehr groß und vor allem haben wir ein enges Netzwerk untereinander. Das ist sehr viel wert.“

Die Zeit steht still in der brachliegenden Gewerbeimmobilie.

Christophery_ So sieht es aus

Der Industriekomplex Christophery ist ein gewachsenes Industriearial mit zahlreichen Umbauten und Erweiterungen

Ideen für die Nutzung der alten Metallwarenfabrik Christophery an der Oberen Mühle gibt es viele. Auch Interessenten gibt es immer wieder für das leerstehende Gebäude, welches sich momentan im Besitz der Stadt Iserlohn befindet. Doch bis in die alten Gemäuer wieder Leben einzieht, wird es wohl noch einige Zeit dauern. „Wir freuen uns, wenn die Sanierung endlich beginnen kann“, so Stefan Baumann, Bereichsleiter für Umwelt und Stadtentwicklung der Stadt Iserlohn.

Das größte Problem im Hinblick auf die Sanierung der alten Fabrik sei derzeit die Altlastensanierung. Zwar gebe es bereits eine Zusage vom AAV, Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung, 80 Prozent der Sanierungskosten zu übernehmen, „aber aktuell stehen wir beim AAV auf einer Warteliste, wann genau das Budget freigegeben wird, wissen wir nicht“, so Baumann. Der Untergrund im Innenhof der alten Fabrik wurde vor allem durch ausgetretene Hydraulikflüssigkeit eines nachträglich eingebauten Aufzuges verschmutzt. Für die Sanierung müsse nicht nur sehr viel Boden ausgetauscht werden, es benötige zusätzlich ein besonderes Absaugverfahren.

Neben den Altlasten sei aber auch das Dach eine weitere Herausforderung. „Es gibt immer wieder undichte Stellen, die bisher alle nur notdürftig abgedeckt und abgesichert werden“, berichtet Stefan Baumann. Aber langfristig müsse auch das Dach saniert werden.

Christophery – So war es

Die Westfälische Metallwarenfabrik Christophery wurde 1851 von Heinrich Christophery in Iserlohn gegründet. Das im 19. Jahrhundert errichtete Gebäude war lange Zeit ein wichtiger Bestandteil der Industriegeschichte der Stadt. 2001 musste die Firma Insolvenz anmelden. Heute erinnert nur noch das ehemalige Fabrik- sowie das Verwaltungsgebäude an das Unternehmen. ➤





Das 1851 von Heinrich Christophery gegründete Gebäude steht nicht unter Denkmalschutz.

Der Industriekomplex Christophery ist ein gewachsenes Industrieareal mit zahlreichen Umbauten und Erweiterungen im Laufe der Zeit. Kein Gebäude besteht seit der Ansiedlung der Firma Christophery, sondern alle Teile wurden nach und nach ersetzt oder erweitert. Der älteste erhaltene Teil stammt aus dem späten 19. Jahrhundert und befindet sich in der nordöstlichen Ausrichtung des Innenhofes an der Straße Lünkerhohl. „Der älteste Teil ist bereits im Jahr 1883 erbaut worden, befindet sich aber heute im besten Zustand von allen Gebäudekomplexen“, sagt Stefan Baumann.

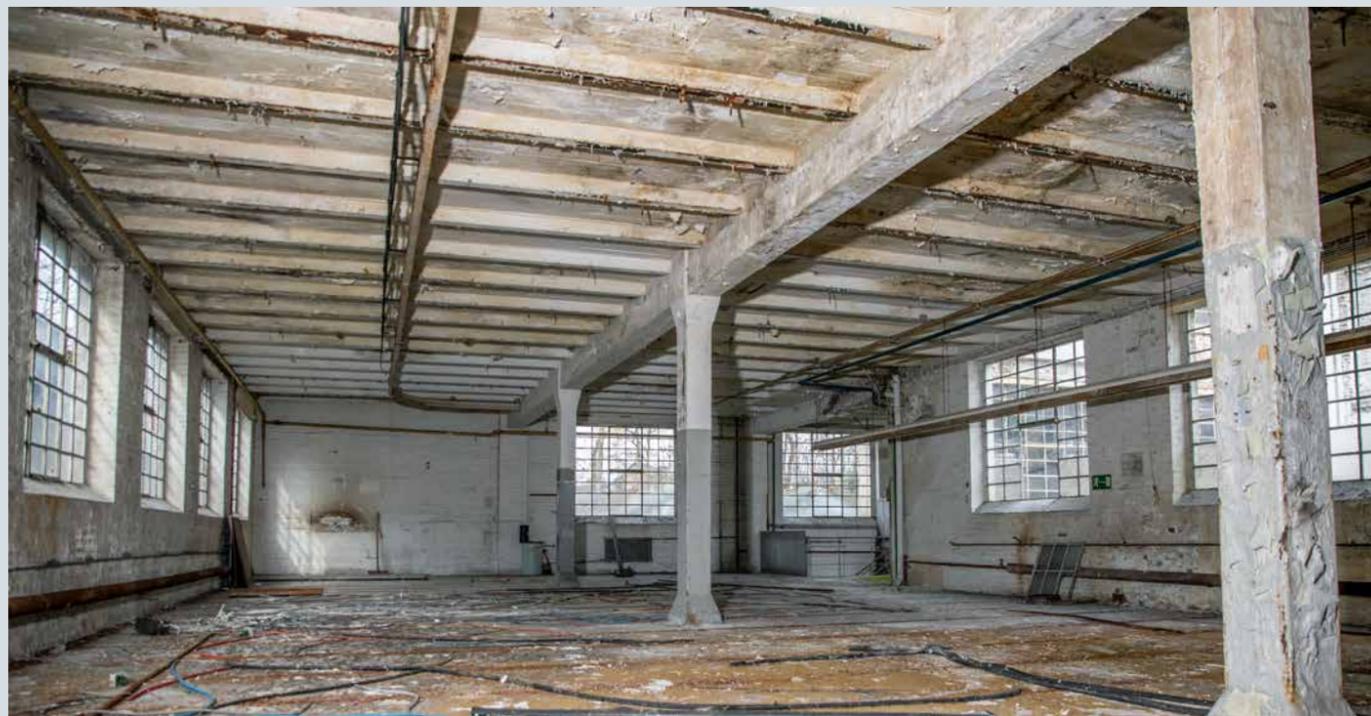
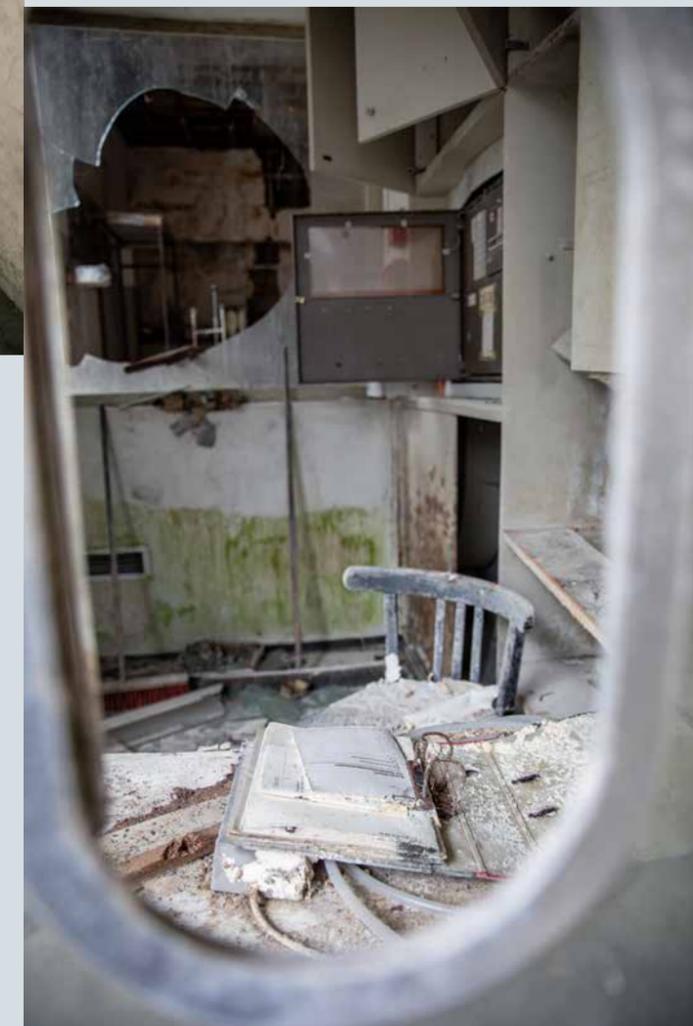
Christophery – So könnte es sein

Das Konzept für den Gebäudekomplex Christophery sieht vor, die historische Struktur zu erhalten und schrittweise mit neuem Leben zu füllen. Dies soll den Charme des Areals bewahren, die Sanierungskosten reduzieren und eine vielfältige Nutzung ermöglichen. Im Gegensatz zu früheren Plänen, die eine umfassende Sanierung oder einen Abriss vorsahen, setzt das neue Konzept auf eine schrittweise stattfindende Renovierung und flexible Nutzungsmöglichkeiten. Es wird angestrebt, das Gebäude als sich entwickelndes Projekt zu verstehen, bei dem Nutzer die Räume nach ihren Bedürfnissen gestalten können. „Es gibt unter anderem die Idee von Loftwohnungen in den oberen Geschossen, Büroräumen oder auch kleinere Handwerksbetriebe sowie Parkmöglichkeiten in den unteren Etagen“, berichtet Stadtentwickler Stefan Baumann.

Im ehemaligen Industriekomplex Kissing & Möllmann auf der gegenüberliegenden Straßenseite hat es bereits eine solche Umnutzung des Gebäudes gegeben. Dort gibt es heute verschiedene kreative und soziale Nutzungen wie Kunsthandwerk, Werkstätten, Probe- und Lagerräume, eine Motorradwerkstatt und die AWO-Suchtberatungsstelle „Werkstatt im Hinterhof“. Der Jazzclub Henkelmann ist ebenfalls eine etablierte kulturelle Institution in unmittelbarer Nähe.



Vieles wurde in der alten Fabrik belassen und ist bis heute unverändert.



Iserlohner Immobilienmarkt_

Übersicht über Bodenrichtwerte und Vergleichswerte Häuser, Eigentumswohnungen und Mieten.

Übersicht über die Bodenrichtwerte einschl. Erschließungskosten

Wohnbauflächen für individuellen Wohnungsbau	ca. 145 - 220 €/m ²
Wohnbauflächen für Geschosswohnungsbau	ca. 130 - 175 €/m ²
Gewerbliche Bauflächen	ca. 30 - 47 €/m ²
Geschäftslagen	ca. 235 - 1.280 €/m ²

Vergleichswerte für freistehende Ein- und Zweifamilienhäuser einschl. Grundstück

Wohnfläche	Baujahre 1950 - 1974	Baujahre 1975 - 1994	Baujahre 1995 - 2009	Baujahre 2010 - 2021
120 m ²	ca. 198.000 €	ca. 289.000 €	ca. 359.000 €	ca. 413.000 €
150 m ²	ca. 229.000 €	ca. 320.000 €	ca. 390.000 €	ca. 444.000 €
180 m ²	ca. 260.000 €	ca. 350.000 €	ca. 421.000 €	ca. 475.000 €

Vergleichswerte für Reihenhäuser und Doppelhaushälften einschl. Grundstück

Wohnfläche	Baujahre 1950 - 1974	Baujahre 1975 - 1994	Baujahre 1995 - 2009	Baujahre 2010 - 2021
100 m ²	ca. 142.000 €	ca. 212.000 €	ca. 267.000 €	ca. 309.000 € ¹⁾
120 m ²	ca. 162.000 €	ca. 233.000 €	ca. 288.000 €	ca. 330.000 € ¹⁾
140 m ²	ca. 183.000 €	ca. 254.000 €	ca. 309.000 €	ca. 351.000 € ¹⁾

Vergleichswerte für Eigentumswohnungen

Wohnfläche	Baujahre 1950 - 1974	Baujahre 1975 - 1994	Baujahre 1995 - 2009	Baujahre 2010 - 2016
60 - 100 m ²	ca. 1.075 €/m ²	ca. 1.685 €/m ²	ca. 2.160 €/m ²	ca. 2.510 €/m ² ²⁾

¹⁾ Aufgrund geringer Fallzahlen sind die Werte nur bedingt repräsentativ.

²⁾ Quelle: Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Stadt Iserlohn - Grundstücksmarktbericht 2023

Mieten

Büro- und Praxisflächen je nach Lage, Größe und Ausstattung	neuwertig	ca. 7,20 - 18,00 €/m ²
	durchschnittlich	ca. 6,00 - 9,50 €/m ²
	Altbau oder Mischpreis Büro/Lager	ca. 3,80 - 8,90 €/m ²
Industrie- und Gewerbehallen je nach Lage, Größe und Ausstattung	neuwertig, hervorragende Ausstattung	ca. 4,50 - 7,50 €/m ²
	durchschnittlich	ca. 3,00 - 5,25 €/m ²
	Altbau oder Mischpreis Büro/Lager	ca. 2,50 - 3,50 €/m ²
Ladenlokale je nach Lage, Größe und Ausstattung	in hervorragenden Innenstadtlagen	ca. 12,50 - 30,00 €/m ²
	in anderen Innenstadtlagen	ca. 6,00 - 18,00 €/m ²
	in guten Vorortlagen	ca. 5,20 - 13,50 €/m ²
Wohnungsmieten	je nach Lage und Ausstattung	ca. 6,50 - 12,50 €/m ²

Es wird eng in Iserlohn_

Gewerbeflächen im Stadtgebiet werden knapp – es ist an der Zeit Lösungen zu finden



Finden Sie freie Gewerbeflächen über die Gewerbe Immobilien Börse der GfW.

Die Gewerbeflächen in Iserlohn sind nahezu alle vergeben. Unternehmen, die sich neu ansiedeln oder vergrößern wollen, haben kaum noch Möglichkeiten Gewerbeflächen in Iserlohn zu erwerben. Die leicht und damit günstig zu entwickelnden Flächen sind bereits belegt.

In Summe sind derzeit in Iserlohn noch etwa 91.000 m² Gewerbeflächen frei. Was sich zunächst viel anhört, hat jedoch oft einen Haken. 40 % der Flächen sind noch im Freigabeverfahren, einige haben besondere Eigenschaften. Ein paar wenige Flächen gibt es noch, die wir Ihnen auf den folgenden Seiten vorstellen.

Weitere Reserven an Gewerbeflächen gibt es derzeit in der Stadt nicht. Angesichts der Länge der Planverfahren müsste

man sehr zeitnah aktiv werden. Flächen, wie beispielsweise das Gewerbegebiet Zollhaus, was einst als „grünes Gewerbegebiet“ gedacht war, sollten planerisch nachverdichtet werden. Betriebe sollten angesprochen werden, ob sie ihre betrieblichen Reserven vergeben könnten und Eigentümer von Flächen müssen für die Erschließung kontaktiert werden. Im Bestand können ebenfalls weitere Flächen generiert werden, indem die Nutzung der Flächen optimiert wird oder Brachflächen reaktiviert werden.

Positiv ist die konstant hohe Nachfrage nach Gewerbeflächen in Iserlohn. Der Standort ist nach wie vor attraktiv für viele Betriebe. ➤

Gewerbeflächen in Iserlohn

Wo geht noch was?

„Wissenscampus“

am Stadtbahnhof
Mischgebiet Gewerbe/Wohnen

10.000 m²

„Sümmern-Rombrock“

hinter Kirchhoff Witte / neben DHL

4 Flächen
von 9.300 m²
bis 11.600 m²

„Handwerkerstraße“

3 Grundstücke in zweiter
Reihe - zwischen Handwerker-
und Oestricher Straße

10.000 m²

„Kalthof-Zollhaus“

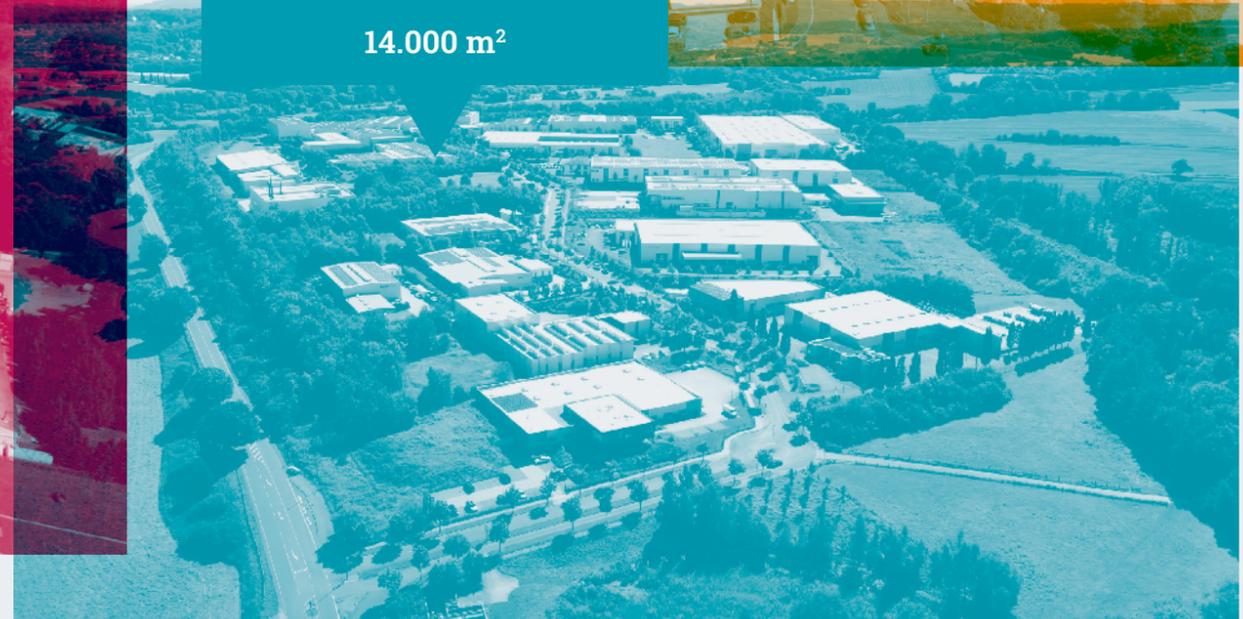
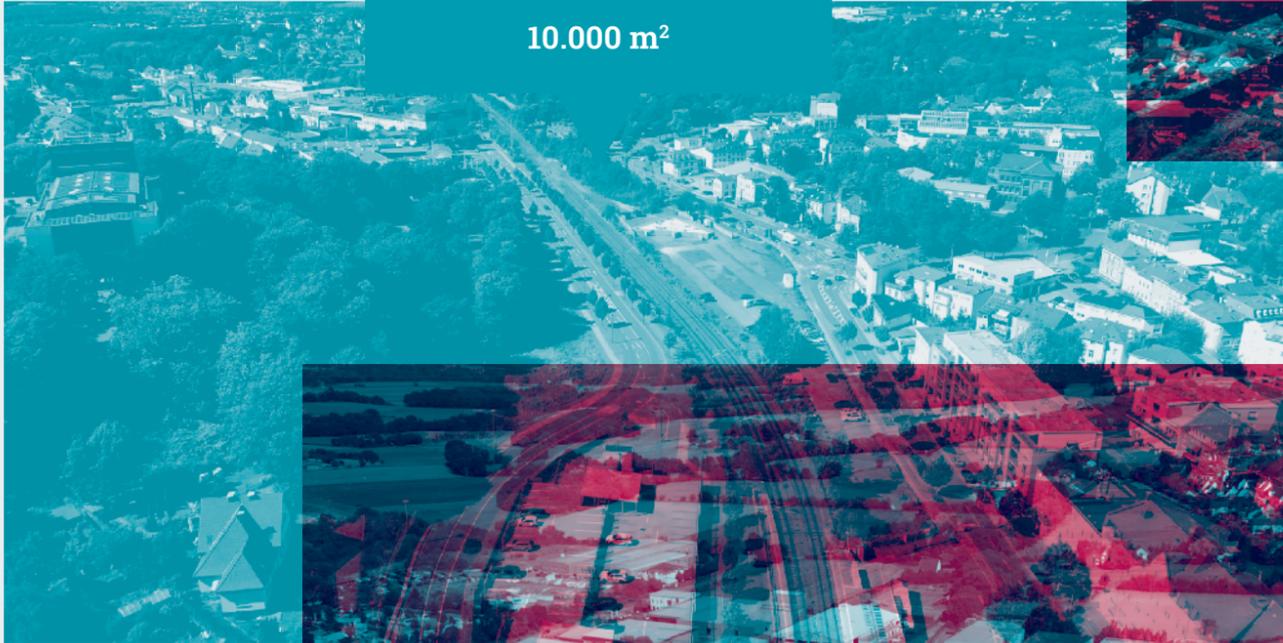
Gewerbegrundstück
im Planverfahren

14.000 m²

„Sümmern-Rombrock-Süd“

Am Notkämpchenweg über
Einfahrt Langer Brauck

17.000 m²





MEDICE

Eine Erfolgsgeschichte in der Arzneimittelbranche

Vom Pütter-Verband zu einem führenden Anbieter innovativer Gesundheitslösungen: Wie das Familienunternehmen seit 75 Jahren die Gesundheit der Menschen verbessert und die Zukunft der Medizin prägt.

Vor 75 Jahren gründete Gustav Pütter das Unternehmen, aus dem sich MEDICE zu dem entwickelte, was es heute ist: Ein familiengeführtes, integriertes und auf Gesundheitslösungen ausgerichtetes Unternehmen. Sein Sohn Sigurd, ein überzeugter Mediziner, investierte in moderne Technik und Logistik und transformierte MEDICE in ein modernes Pharmaunternehmen. In den 90ern dann der Einstieg in den Bereich verschreibungspflichtiger Arzneimittel: Er kaufte die Nephrologie-Sparte von Dietl Pharma. Zudem entwickelte MEDICE auf Anraten vieler Kinderärzte ein heute noch führendes ADHS-Medikament. Später traten seine Tochter Katja Pütter-Ammer und ihr Mann Richard Ammer als geschäftsführende Gesellschafter mit ein. Gemeinsam mit dem Vater bauten sie die Marktstellung des Unternehmens konsequent aus, modernisierten die gesamte Unternehmensstruktur, internationalisierten den Vertrieb und erwarben noch gemeinsam mit dem 2021 verstorbenen Vater die Selbstmedikations-Sparte von Rentschler-Pharma und die Mehrheit des Traditionsunternehmens Schaper & Brümmer. Weitere Engagements in den Bereichen digitale Gesundheit, Darmgesundheit und Nachhaltigkeitsmanagement kamen hinzu und rundeten das strategische Investment ab.

MEDICE ist ein Familienunternehmen, das seit drei Generationen mit Forschern, Ärzten und Apothekern zusammenarbeitet, um die Gesundheit der Menschen zu verbessern. Als mittelständisches Gesundheitsunternehmen konzentriert sich die MEDICE Health Family auf verschreibungspflichtige und apothekenpflichtige Arzneimittel und legt großen Wert auf Qualität und Sicherheit. Mehr als 1.000 Mitarbeiter und ein internationales Netzwerk aus Ärzten, Apothekern und Wissenschaftlern setzen sich täglich für die Gesundheit der Menschen ein. Die tiefe Verwurzelung in den Werten des Unternehmens gibt MEDICE Stabilität für die Zukunft. „Unsere Herkunft bestimmt unser Sein und verleiht uns durch die tiefe Verwurzelung in unseren Werten die Stabilität für die Gestaltung der Zukunft“, sagt Dr. med. Katja Pütter-Ammer.

Investitionen in Iserlohner Standort

Die Strategie der MEDICE Health Family: Führender Entwickler und Anbieter von digitalen Gesundheitslösungen zu werden. Die Kombination von bewährten Arzneimitteltherapien mit digitaler Gesundheit und Ernährungskonzepten soll multi-modale Therapien ermöglichen. MEDICE investiert weiter in den Standort Iserlohn: Zwei Neubauprojekte auf dem Gelände, die Erweiterung der bestehenden Steril-Abteilung und der Distributionslogistik, sind weitere Bausteine für nachhaltiges Wachstum.

Geschäftsführende Gesellschafter
Dr. med. Katja Pütter-Ammer und
Dr. med. Dr. oec. Richard Ammer

Was man
im Handwerk
so macht?
Deutschlands
Zukunft.



Zeit, zu machen.

DAS HANDBWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.



KH-MK.DE

HANDWERK.DE

Daten & Fakten_ Standort Iserlohn

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	30.06.2021	30.06.2022
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	55	69
Produzierendes Gewerbe	13.332	13.468
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	6.763	6.817
Sonstige Dienstleistungen	17.408	17.121
Insgesamt	37.558	37.475

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Düsseldorf 2023

Anzahl der ansässigen Unternehmen - Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen nach Wirtschaftszweigen	01.01.2022	01.01.2024
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	50	40
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1.545	1.523
Produzierendes Gewerbe	686	546
Gastgewerbe	265	269
Verkehr und Lagerei	159	153
Information und Kommunikation	274	286
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	164	157
Grundstücks- u. Wohnungswesen; freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	1.707	1.724
Sonstige Dienstleistungen	550	545
Sonstige Unternehmen	225	
Insgesamt	5.625	5.243

Quelle: SIHK zu Hagen, Stand: 01.01.2024

Anzahl der ansässigen Unternehmen: Handwerks- und handwerksähnliche Betriebe	31.12.2021	31.12.2023
Bau- und Ausbaugewerbe	254	250
Elektro- und Metallgewerbe	298	306
Holzgewerbe	79	83
Bekleidungs-, Textil-, Ledergewerbe	68	60
Nahrungsmittelgewerbe	25	37
Gesundheit, Körperpflege, Reinigungsgewerbe	206	220
Glas-, Papier-, Keramische-, sonstige Gewerbe	61	59
Insgesamt	991	1.015

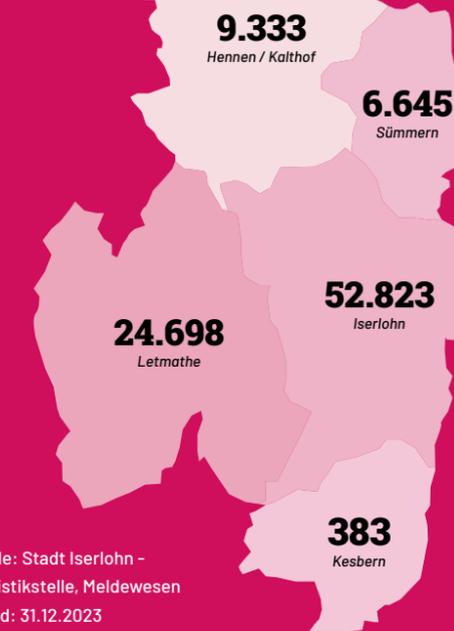
Quelle: Handwerkskammer Südwestfalen, Stand: 31.12.2023

Steuersätze

Gewerbesteuer: 480 % Grundsteuer A: 265 % Grundsteuer B: 496 %

Einwohner Stadtteile_

93.393
Einwohner gesamt



Quelle: Stadt Iserlohn - Statistikstelle, Meldewesen
Stand: 31.12.2023

Geographische Lage	
Nördliche Breite	51° 23'
Östliche Länge	7° 40'
Flächennutzung	
Gesamtfläche	12.550 ha
Wohnbauflächen	1.205 ha
Straßen, Wege und sonst. Verkehrsflächen	773 ha
Industrie- und Gewerbeflächen	568 ha
Sport-, Freizeit- und Erholungsflächen, Grünanlagen	347 ha
Landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen	4.198 ha
Waldflächen	4.953 ha
Gewässer	105 ha
Flächen sonstiger Nutzung	401 ha

Quelle: IT.NRW, Stand: 31.12.2021

**Zukunft.
Gemeinsam.
Gestalten.**

Wir sind einer der größten regionalen Arbeitgeberverbände in NRW. Nutzen Sie unser exklusives Unternehmer-Netzwerk und unser breites Angebot im Bereich Arbeitsrecht, Arbeitswirtschaft, Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchssicherung. Gemeinsam erreichen wir mehr.





Stylische Gartenmöbel

made in Iserlohn: Wood Lounge_

Inspiriert von gemütlichen Sitzgelegenheiten, die sie während ihres Urlaubs in den österreichischen Bergen entdeckte, hat sie sich zum Ziel gesetzt, rustikale Gartenmöbel zu schaffen, die jedem Wetter trotzen und die natürliche Atmosphäre im Garten unterstreichen

Jana Lewe ist „die mit den Fässern“ aus dem Iserlohner Norden. Jetzt erweitert sie ihr Portfolio um eine gänzlich neue Marke: Wood Lounge.

Aus robustem heimischen Lärchenholz werden die Wood Lounges in Iserlohn konzipiert und realisiert. Dabei haben die Kunden viele Möglichkeiten sich ihre Wood Lounge auf ihre individuellen Wünsche anzupassen. „Jede Wood Lounge ist ein Unikat – allein schon wegen den Naturmaterialien“, so Jana Lewe. Der Bestellprozess ist denkbar einfach: Kunden können ihre Wood Lounge bequem über den Onlineshop bestellen oder direkt in Kalthof beraten werden.

Derzeit sind vier Ausführungen erhältlich, die sich sowohl in Farbe als auch in Ausstattung unterscheiden. Kunden haben die Möglichkeit ihre Wünsche mit den Tischlern vor Ort zu besprechen und ihre individuelle Wood Lounge fertigen zu lassen. >



Jana Lewe, bekannt für ihre kreativen Ideen und die Fassmöbel aus dem Iserlohner Norden, erweitert ihr Portfolio um eine neue Marke: Wood Lounge



Die Wood Lounge-Modelle bieten für jeden Garten das Passende

Für Liebhaber eines natürlichen, rustikalen Looks steht die klassische Wood Lounge aus Lärchenholz zur Verfügung. Diese Ausführung ist bewusst spartanisch gehalten und kann entweder durch Wood Lounge-Tischler oder auch eigenständig individualisiert werden.

Ein besonderes Highlight unter den Wood Lounges ist die „Hygge“-Ausführung. Mit ihren runden Seitenfenstern, schwenkbaren Abstellmöglichkeiten und herausziehbaren Fußstützen bietet sie ein einzigartiges Design und jede Menge Komfort. Diese Wood Lounge lädt zum Verweilen ein und schafft eine gemütliche Atmosphäre im Garten, perfekt für gesellige Abende im Freien oder entspannte Stunden mit einem Buch.

Mit den Wood Lounges bringt Jana Lewe nicht nur rustikalen Charme in die Gärten ihrer Kunden, sondern schafft auch individuelle und hochwertige Möbelstücke, die sowohl ästhetisch ansprechend, als auch funktional sind. Wer auf der Suche nach stilvollen Gartenmöbeln ist, die das gewisse Etwas haben und eben keine syltigen Strandkörbe sind, findet in den Wood Lounges aus Iserlohn genau das Richtige.



**AUSGEZEICHNETE PRODUKTE –
ATTRAKTIVE JOB-AUSSICHTEN.**



Globaler Erfolg mit Basis in Südwestfalen

Seit der Erfindung der Schlüter-SCHIENE im Jahr 1975 hat sich unser Unternehmen vom Handwerksbetrieb zu einem Weltmarktführer entwickelt. Mit mehr als 10.000 Produkten sorgen wir weltweit bei Bauherren, Planern, Verarbeitern und Händlern für „Mehr Spaß mit Fliesen“. Die Basis für diesen Erfolg bilden unsere qualifizierten und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Dank unseres stetigen Wachstums stellen wir regelmäßig Fachkräfte in allen Unternehmensbereichen ein. Auch das Thema Ausbildung liegt uns sehr am Herzen. Daher freuen wir uns besonders uns bereits seit vielen Jahren „Ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb“ nennen zu dürfen.

**JETZT TEIL
DER SCHLÜTER-
FAMILIE WERDEN.**



Wood Lounge by Fass-Schmiede
Werkstraße 18
58640 Iserlohn
www.woodlounge.shop

**Schlüter®
Systems**

jobs.schluerter.de

Der Bio-Hof Arno Geitmann in Iserlohn

Nachhaltige Landwirtschaft im Nebenerwerb



Arno Geitmanns Bauernhof liegt am Rand von Iserlohn-Oestrich. Der 35-jährige Bauer ist gleichzeitig Maschinenbau-Ingenieur bei einem Unternehmen in Velbert und hat den Hof vor einigen Jahren gemeinsam mit seiner Frau Dénise von seinen Eltern übernommen. Gemeinsam kümmert sich das Paar, neben der Betreuung ihrer zwei Kinder, auch um Kühe, Schweine und zahlreiche Hühner sowie eigene Weideflächen. „Ich arbeite in der Regel zu 50 Prozent von zuhause aus und zu 50 Prozent bin ich im Büro in Velbert. Zurzeit übernimmt mein Vater morgens viele der Aufgaben, wenn ich nicht da bin. Abends nach Feierabend kümmere ich mich dann noch um den Hof“, berichtet Arno Geitmann. Schon sein Opa und auch sein Vater hätten den Hof beide anfangs im Nebenerwerb betrieben. Mit 35 Hektar sei der Hof zu klein, um davon leben zu können, sagt Arno Geitmann. „In der Landwirtschaft gibt es das Prinzip: Wachse oder weiche. Für uns war aber klar, dass wir den Hof nicht aufgeben wollen, und so haben wir uns dazu entschieden, die Landwirtschaft nebenbei zu betreiben.“

Bioland-Betrieb seit 1986

Seit 1986 ist der Familienbetrieb Mitglied des größten deutschen ökologischen Verbandes – des Biolandverbandes. Die Zertifizierung zeigt sich unter anderem in der Verarbeitung von Fleischprodukten: „So werden in der Verarbeitung von Wurst keine Phosphate oder Geschmacksverstärker verwendet. Natürliche Gewürze aus kontrolliert biologischem Anbau sowie das Bioland Fleisch sind die Grundlage für die Verarbeitung“, erklärt Arno Geitmann. In der hofeigenen Metzgerei wird Rind- und Schweinefleisch aus eigener Aufzucht verarbeitet.

Als Landwirt im Nebenerwerb ist Arno Geitmann stets bemüht, die Balance zwischen seinem Hauptberuf und der Bewirtschaftung seines Hofes zu finden. Trotz des zeitlichen Aufwandes, den die Landwirtschaft mit sich bringt, ist es für ihn eine Herzensangelegenheit, nachhaltig zu wirtschaften. Durch sein Engagement trägt er dazu bei, die regionale Landwirtschaft zu stärken und das Bewusstsein für ökologische Nachhaltigkeit zu fördern. „Ohne die Unterstützung meiner Frau und meiner Eltern würde es allerdings nicht funktionieren“, sagt der 35-Jährige. Seine Frau Dénise ist gelernte Fotografin und hat außerdem Film studiert. Dass sie einmal auf einem Bauernhof mit Bioladen wohnen und arbeiten würde, hätte sie vor einigen Jahren nicht gedacht. „Ich bin da so durch Zufall reingewachsen. Mittlerweile liebe ich die Arbeit, aber vor allem die Gemeinschaft auf dem Hof. Ich kann mir ein Leben ohne Hofladen und Landleben gar nicht mehr vorstellen. Und vor allem unsere zwei Kinder lieben das Leben hier.“

Wie Arno Geitmann als Bauer und Maschinenbau-Ingenieur die Balance zwischen Beruf und Leidenschaft findet, um gemeinsam mit seiner Familie einen Bioland-Betrieb zu führen



Seit über 30 Jahren
Ihr Ansprechpartner im
Bereich der Zerspangung.



Tischlerei Brückenkamp_ Familienunternehmen in dritter Generation



Seit mittlerweile drei Generationen fertigt die Familie Brückenkamp hochwertige Möbelstücke und maßgeschneiderte Holzarbeiten für Kunden in der Region und darüber hinaus an. Gegründet wurde die Firma 1959 vom Großvater Ludwig Brückenkamp. Mit viel Leidenschaft und einem unerschütterlichen Qualitätsanspruch legte er den Grundstein für das Unternehmen.

Wo sich heute ein großer, heller Ausstellungs- und Besprechungsraum befindet, stand einst das Wohnhaus der Großeltern. Die derzeitige Werkstatt befindet sich jetzt da, wo damals der Garten der Familie Brückenkamp war. „Wir waren also schon immer an diesem Standort, allerdings sind wir mit der Zeit etwas gewachsen“, berichtet Tim Brückenkamp.

Seit zwei Jahren führen die beiden Brüder Tim und Tobias Brückenkamp das Familienunternehmen. „Mit einem neuen Logo wollten wir die Übernahme des Betriebes auch nach außen für unsere Kunden und Kundinnen sichtbar machen“, so Tim Brückenkamp. „Allerdings war uns wichtig, dass der Wiedererkennungseffekt in dem Logo erhalten bleibt und es nur eine leichte optische Veränderung gibt“, ergänzt Tobias Brückenkamp. Das Unternehmen aus dem Märkischen Kreis steht für individuell handgefertigte Möbel, die mit viel Liebe zum Detail gebaut werden. „Wir sind vor allem im privaten Möbelbau tätig. Dazu zählen unter anderem Tische, Betten oder auch Küchen. Aber wir fertigen auch Möbel für unterschiedliche Unternehmen an“, berichtet der 40-jährige Tobias Brückenkamp. Ihre Kunden schätzen nicht nur die handwerkliche Expertise der Tischlerei, sondern auch die kreative Herangehensweise und setzen auf gute Qualität, so die Brüder Brückenkamp.



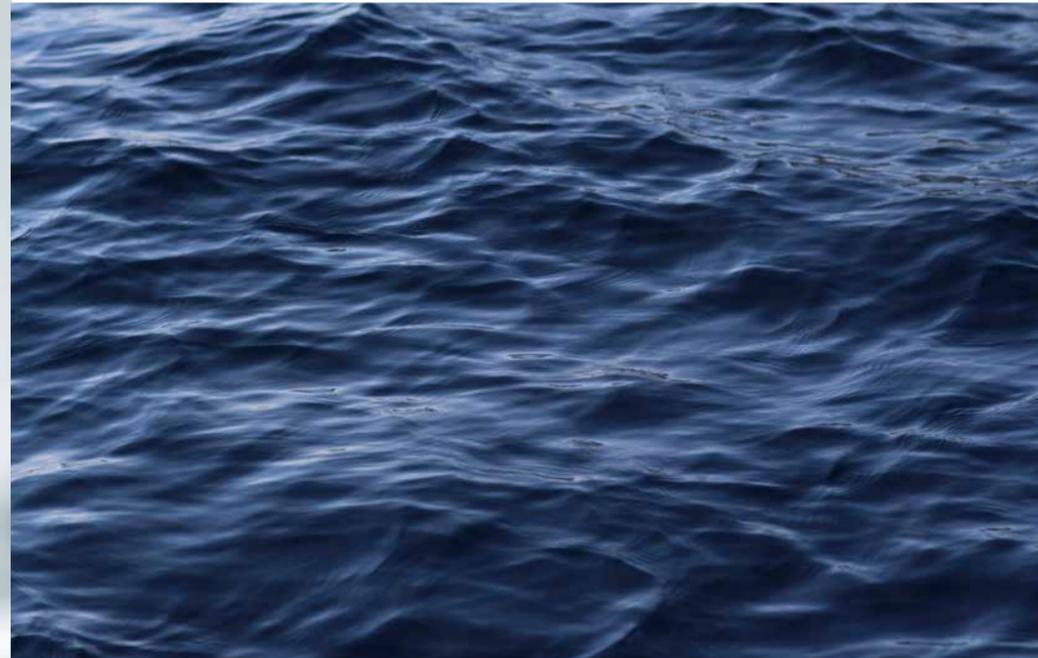
Brückenkamp GmbH
Hombrocher Weg 21
58638 Iserlohn
www.brueckenkamp.de

**Es ist diese besondere
Mischung aus moderner
Handwerkskunst und
langjähriger Tradition,
aber auch die enge Ver-
bundenheit zur Region**



Ahoi im MK_

Saubere Meere – das ist ihr Ansporn:
Silke Fehr ist Geschäftsführerin von
Top Glory Marine Service in Iserlohn.



Nachhaltigkeit im Fokus

Das Unternehmen Top Glory Marine Service Gmbh & Co. KG mit heutigem Sitz in Iserlohn hat Silke Fehr 2013 gemeinsam mit ihrem Bruder in Oldenburg gegründet. Top Glory Marine Service ist weltweit der erste Anbieter von Waste-Management-Services für die Schifffahrt. Der Fokus liegt dabei vor allem auf dem Thema Nachhaltigkeit. TGM hat sich verpflichtet, den CO₂-Ausstoß zu reduzieren, mit einem zertifizierten, weltweiten Netzwerk von Entsorgungsunternehmen für nachhaltige und kosteneffiziente Entsorgung von Schiffsabfällen zu sorgen. „Wir bieten unseren Kunden individuelle Betreuung und bieten nicht bloß die nächstbeste Entsorgungsmöglichkeit an, sondern vor allem nachhaltige Entsorgungsmöglichkeiten in Form von Recycling“, so Geschäftsführerin Silke Fehr.

Insgesamt vier Standorte in Deutschland gibt es. Hinzu kommen Standorte in China, Dubai und Panama. Der Kontakt zu Kunden und Mitarbeitenden läuft per Telefon und Mail. „Hin und wieder bin ich auch an den anderen Standorten, aber eher um Messen zu besuchen.“ Nur der Erstkontakt mit Kunden finde in der Regel persönlich statt: „Das ist etwas feiner und angenehmer“, sagt die Iserlohnerin. Neben dem Thema Nachhaltigkeit steht das Unternehmen außerdem für Transparenz. „Es ist unser Ziel, unseren Kunden und Geschäftspartnern eine lückenlose Dokumentation über unsere Schritte zu garantieren. Unsere Mitarbeitenden besuchen deshalb die Entsorgungsunternehmen vor Ort. Denn neben dem Thema Nachhaltigkeit ist uns auch das Thema Vertrauen sehr wichtig.“

Top Glory Marine Service_

**Containerschiffe
weltweit vertrauen
auf die Entsorgung von
Top Glory Marine Service**



Die Sparkasse Iserlohn
und ihre Bürgerstiftung_

Ein starkes Team

Michael Scheffler,
Vorsitzender des
Kuratoriums der
Bürgerstiftung der
Sparkasse Iserlohn

Axel Sippel,
Vorstandsvorsitzender
der Sparkasse Iserlohn



Die Sparkasse Iserlohn fördert mit ihrem Geschäftsmodell die Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft in der Region. Verantwortungsvolle Geschäftspolitik, soziale Teilhabe und eine funktionsfähige Umwelt bilden hierbei die Fundamente für ihren wirtschaftlichen Erfolg.

Der Kern des öffentlichen Auftrags ist, neben der Sicherung der finanziellen Versorgung der Bevölkerung, Wirtschaft und öffentlichen Hand, die lokalen Gemeinschaften zu stärken. So kommt ein Teil der aus der Geschäftstätigkeit erwirtschafteten Erträge der Region zugute. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Förderung von Projekten, die den sozialen Zusammenhalt stärken. In Iserlohn gibt es viele Bürgerinnen und Bürger, die Gutes tun und zahlreiche stille Helfer, die sich ehrenamtlich zum Wohle anderer Menschen einsetzen. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse selbst unterstützen dabei, um die Lebensqualität vor Ort zu verbessern. Durch die von der Sparkasse zur Verfügung gestellten Mittel kann diese engagierte und erfolgreiche Arbeit gestärkt werden. Das Engagement reicht hierbei von Kunst und Kultur über Jugend und Sport bis hin zum sozialen und karitativen Bereich. Auch die Förderung der Inklusion sowie die Unterstützung von Natur- und Umweltschutzinitiativen gehört zum vielfältigen Engagement.

Hinzu kommt die enge Bindung an die Bürgerstiftung der Sparkasse Iserlohn. Die regionale Fördertätigkeit beider Akteure ermöglicht die Realisierung zahlreicher Initiativen und hilft dort, wo Hilfe dringend gebraucht wird.

Der Beschluss zur Gründung einer Stiftung zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Stadt wurde vor fast 30 Jahren vom damaligen Vorstand der Sparkasse Iserlohn gefasst.

Durch Einzahlungen seitens der Sparkasse und Zustiftungen von Iserlohner Bürgern wuchs das Stiftungskapital über die Jahre auf rund 5,8 Mio. Euro an. Die Erträge hieraus stehen vollumfänglich für die Ausschüttung von Spenden zur Verfügung. Weitere Zustiftungen sind selbstverständlich jederzeit möglich und willkommen.

Die Bürgerstiftung ist ebenfalls gemeinwohlorientiert und deckt mit ihrem Stiftungszweck verschiedene Bereiche ab. Gefördert werden sowohl Sportvereine, Kinder-, Jugend- und Alteneinrichtungen sowie Einrichtungen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen als auch Projekte in Kunst, Kultur und Wissenschaft. Aber auch heimische Krankenhäuser, Kirchen, Schulen, Tafeln und Heimatvereine wurden bereits finanziell unterstützt. Insbesondere Maßnahmen mit nachhaltigem Charakter, die vielen Menschen zugutekommen, werden gerne gefördert.

So spendete die Bürgerstiftung z.B. zu ihrem 25-jährigen Jubiläum im Jahr 2020 insgesamt 190.000,- Euro an 12 Iserlohner Vereine zur Anschaffung von Vereinsfahrzeugen. Seit Beginn der Stiftungstätigkeit konnten sich zahlreiche Spendenempfänger über insgesamt 285 Auszahlungen im Gesamtwert von rund 2,1 Mio. Euro freuen.

Das gemeinsame Wirken der Sparkasse Iserlohn und ihrer Bürgerstiftung zahlt sich aus: Jährlich werden mit einem Betrag von rund 1,0 Mio. Euro zahlreiche Vorhaben in der Region unterstützt. Neue Spendenanträge sind jederzeit herzlich willkommen.



Sparkasse Iserlohn
Schillerplatz 6
58636 Iserlohn
www.sparkasse-iserlohn.de

Seit 15 Jahren

Arbeit mit Verantwortung_

Menschen und Betrieben gleichermaßen mit großem Respekt und großer Zuverlässigkeit zu begegnen. „Arbeit mit Verantwortung“, das ist bis heute der Claim des Unternehmens

Es ist ein Jubiläumsjahr für PID Personalservice aus der Westfalenstraße. Vor genau 15 Jahren gründete Immo Denniger die Zeitarbeitsfirma mit einer Philosophie, die bis heute Bestand hat: Menschen und Betrieben gleichermaßen mit großem Respekt und großer Zuverlässigkeit zu begegnen. „Arbeit mit Verantwortung“, das ist bis heute der Claim des Unternehmens.

Die Dennigers

Schon zwei Jahre nach der Gründung ist der Betrieb so stark gewachsen, dass der Bruder in den Betrieb mit einsteigt. Zusammen bilden „die Dennigers“, wie sie auch häufig genannt werden, ein starkes Team mit sich ergänzenden Kompetenzen. Während Immo Denniger die administrativen Geschäfte lenkt, ist Ulf Denniger in den Betrieben unterwegs und hält Kontakt zu den Mitarbeitern. „Es ist unglaublich wertvoll sich auf seine Kollegen verlassen zu können. Mit seinem Bruder zusammenzuarbeiten, hat natürlich noch einmal ein ganz anderes Vertrauensniveau“, so Immo Denniger. Es ist ein spannender Mix aus Kompetenzen, die die Dennigers seit Jahren erfolgreich am Markt bestehen lassen. „Man entwickelt im Laufe der Jahre ein gutes Gefühl dafür, welche Mitarbeiter zu welchem Betrieb und welchen Tätigkeiten passen. So sind die Mitarbeiter und natürlich auch die Unternehmen gleichermaßen zufrieden.“ so Prokurist Ulf Denniger. >



Immo & Ulf Denniger



Den Kunden ermöglichen die Brüder über die variable Personalplanung maximale Flexibilität

Traumjob Zeitarbeit?

Aufgewachsen sind die Brüder zunächst in Letmathe, später in Sümmern. Von einer großen Fußballkarriere hat Immo Denniger geträumt, hat sich aber dann doch für eine klassische Ausbildung zum Steuerfachangestellten entschieden. Bei seinem vorherigen Arbeitgeber ist er dann erstmals mit der Zeitarbeit in Kontakt gekommen und wollte es von Beginn an „besser machen“. „Zeitarbeit ist gerade vor fünfzehn Jahren noch stark umstritten gewesen“, so Immo Denniger. „Damals wie heute ist es mein Anspruch, den Menschen mit Respekt zu begegnen und sie für ihre Arbeit angemessen zu entlohnen. Heute sind wir Mitglied im Gesamtverband der Personaldienstleister und setzen uns da auch für faire Arbeitsbedingungen und die Einhaltung der Tarifstandards ein.“

Maximale Flexibilität - Kunde ist König

Den Kunden ermöglichen die Brüder über die variable Personalplanung maximale Flexibilität. „Wir haben auch schon ganz verrückte Projekte realisiert“, reflektiert Ulf Denniger. Für einen Großkunden wurde kurzerhand ein ganzes Büro in Duisburg realisiert, um vor Ort einen besseren Zugang zu Mitarbeitern zu finden.

Die eigene Mitarbeiterzahl schwankt je nach Bedarf und Wirtschaftslage. „In Spitzenzeiten waren wir 220 Mitarbeiter, derzeit ist die wirtschaftliche Lage angespannt. Zeitarbeit ist immer das Erste, was eingespart wird - Fluch und Segen gleichermaßen“, weiß Immo Denniger. „Aber wir skalieren mit und bieten unseren Kunden so immer ein attraktives Angebot. Über die Branchen hinweg gibt es immer Betriebe, die allen Trends trotzen und weiter wachsen - wie wir.“ Und so blicken die Brüder hoffnungsvoll in die Zukunft und auf die nächsten 15 Jahre in ihrem Stammsitz in Iserlohn.



PID Personalservice GmbH & Co. KG
Westfalenstraße 49
58636 Iserlohn
www.pid-personalservice.de



Druckerei Zimmermann_ Tradition und Innovation Hand in Hand

Geschäftsführer Julian Zimmermann über die Zukunft der Druckerei im digitalen Wandel

Die Druckbranche hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert, vor allem aufgrund des digitalen Wandels und des veränderten Medienkonsumverhaltens. Viele kleine Druckereien müssen aufgrund dieser Veränderungen schließen. Doch Julian Zimmermann bezeichnet sich selbst als „grenzenlosen Optimist“. Er ist Geschäftsführer der größten Druckerei im Sauerland und hat immer wieder neue Ideen, wie er das traditionsreiche Familienunternehmen trotz wachsender Herausforderungen in der Druckbranche weiter vorantreiben kann.

Seit November 2023 befindet sich die Druckerei Zimmermann am neuen Standort in Iserlohn. Das Unternehmen aus Balve war im Juli 2021 besonders stark vom Hochwasser betroffen. „Es brauchte einen Neustart. Und da mein Opa und mein Urgroßvater beide aus Iserlohn kommen, haben wir uns für diesen Standort entschieden. Die Stadt ist ein starker Wirtschaftsstandort und wir setzen auf die Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen“, sagt Julian Zimmermann, der seit drei Jahren Geschäftsführer des Unternehmens ist und damit die vierte Generation im Betrieb bildet. Seit 1930 gibt es die Firma mit mehr als 70 Mitarbeitenden im Drei-Schicht-System.

Modernste Drucktechnologie

Mit modernster Drucktechnologie und einem erfahrenen Team von Fachleuten bietet die Druckerei Zimmermann ein breites Spektrum an Druckdienstleistungen für Unternehmen, Vereine und Privatkunden an. Neben dem traditionellen Offsetdruck setzt die Druckerei Zimmermann auch auf innovative digitale Drucktechnologien, um den steigenden Anforderungen des Marktes gerecht zu werden. „Früher haben wir überwiegend



„Ich bin ein grenzenloser Optimist.“

Julian Zimmermann,
Geschäftsführer der
Druckerei Zimmermann

Bücher gedruckt, heute gehören auch Magazine, Flyer und Lose dazu“, berichtet Zimmermann. Die Druckerei Zimmermann ist eine von zwei Druckereien in Deutschland, die Lose, wie sie unter anderem auf Kirmessen verkauft werden, druckt. „Außerdem sind wir eine der wenigen Druckereien, die auf besonders dünnem Papier drucken kann. Sehr dünnes Papier wird unter anderem für Gesetzestexte, Beipackzettel oder auch Montageanleitungen benötigt.“

Für Julian Zimmermann war immer klar, dass er Unternehmer werden will. Schon von klein auf hat er die Entwicklung des Familienbetriebes miterlebt, verfolgt und mitgestaltet. Umso wichtiger ist es ihm heute, als Geschäftsführer, immer wieder neue Ideen zu entwickeln, um den Veränderungen in der Druckbranche standzuhalten und weiterhin die größte Druckerei im Sauerland zu bleiben.



Zimmermann Druck + Verlag GmbH
Osemundstraße 11
58636 Iserlohn
www.zimmermann-druck.de



Heute Abfall, morgen Wertstoff

„Das geht besser!“ wusste Gustav Edelhoff, einst Angestellter der Stadt Iserlohn. Als Pionier kaufte er die städtische Kehmaschine und entwickelte eine bessere Walze. Es war die Gründung des ersten privaten Entsorgungsunternehmens in Deutschland – und der Beginn einer beeindruckenden Entwicklung bis hin zur heutigen Lobbe Gruppe.

Wir leben in einer Konsum- und Industriegesellschaft, die täglich natürliche Ressourcen verbraucht. Die Mission von Lobbe: Abfall und Schadstoffe umweltgerecht entsorgen, Wertstoffe daraus in den Kreislauf zurückführen. Mit über 2.700 Mitarbeitern ist das Familienunternehmen ein wichtiger Teil im täglichen Leben der Menschen und in der Produktionskette von Betrieben. Von den Leistungen in Abfallentsorgung, Sanierung, im Industrieservice, Havariemanagement und Kanalservice profitieren gewerbliche, kommunale und private Kunden.



Lobbe Holding GmbH & Co. KG
Bernhard-Hülsmann-Weg 2
58644 Iserlohn
www.lobbe.de

RECHTSANWÄLTE UND NOTARE IN ISERLOHN

Gemeinsam für Ihr Recht und Ihren Erfolg.

waldstadt
kanzlei.

BUSSE | ALBERTS | RICHARDT

Waldstadtkanzlei // Handwerkerstraße 11 // D-58638 Iserlohn
Telefon +49 (0) 23 71 / 955 76 30 // info@waldstadtkanzlei.de // www.waldstadtkanzlei.de

Franziska Rabener_ Goldschmiedin mit Leidenschaft für Heimat und Handwerk

Wie die 32-Jährige aus Letmathe mit ihrer Liebe zum Detail und ihrer Heimatverbundenheit Kunden weltweit begeistert.



„Für die Lenneperle sammle ich Steine aus der Lenne, die anschließend durch einen Edelsteinschleifer in die richtige Form und Größe umgeschliffen werden.“



diesem Grund habe sie sich 2020 bei der Gründung der Goldschmiede Franziska Rabener auch ganz bewusst für den Standort Letmathe entschieden: „Für mich ist das genau der richtige Ort. Im Umkreis gibt es kaum noch Goldschmiede, und mir ist es wichtig den Menschen in meiner Heimat dieses traditionelle Handwerk näher zu bringen.“

Zeitlos und modern

Ihren Stil bezeichnet die junge Sauerländerin als zeitlos und modern. „Ich richte mich nicht nach besonderen Trends. Mir ist es wichtig, ein Schmuckstück zu entwerfen, das über Generationen hinweg vererbt und getragen werden kann. Ein Schmuckstück zu entwerfen, welches eine Familie ein Leben lang begleitet, ist ein tolles Gefühl“, so die Goldschmiedin.

Ihre Ideen kommen ihr oft schon beim Blick aus ihrem Atelier: „Formen und Muster findet man überall, in der Natur oder an Gebäuden. Man muss nur aufmerksam durch die Welt gehen.“ Aufmerksam machen will Franziska Rabener nicht nur auf ihre Schmuckstücke, sondern vor allem auch auf die Arbeit, die dahintersteckt. In ihrer offenen Werkstatt in ihrem Atelier gibt sie Einblicke in das traditionelle Handwerk: „Ich möchte den Kunden zeigen, wie meine Schmuckstücke entstehen und ihren Blick schärfen für diesen Handwerksbrauch und gleichzeitig ein gewisses Verständnis für den Preis schaffen.“ Trotz hoher Qualität und viel Handarbeit möchte Franziska Rabener auch immer noch, dass die Schmuckstücke für alle erschwinglich bleiben. Deshalb lege sie viel Wert auf Nachhaltigkeit und arbeitet auch häufig Schmuckstücke auf. Schmuck über Generationen zu tragen ist ein wahres Geschenk.

In einer Welt, in der Massenproduktion oft die Norm ist, gibt es Handwerkerinnen, wie Franziska Rabener aus Letmathe, die durch ihre Kunst und Leidenschaft für das Handwerk hervorstechen. Mit ihrem unverwechselbaren, zeitlosen Stil und ihrer Liebe zum Detail hat sich die 32-Jährige einen Namen gemacht, der weit über die Grenzen ihrer Heimatstadt Letmathe hinausreicht.

„Ich habe mittlerweile Kunden in den USA, in Norwegen und sogar in Afrika“, sagt Franziska Rabener stolz. Besonders beliebt bei den Kunden ist ihre Lenneperle. Mit der Lenneperle bezeichnet die junge Goldschmiedin ihre eigene Schmucklinie, die inzwischen sogar eine eingetragene Marke ist. „Für die Lenneperle sammle ich Steine aus der Lenne, die anschließend durch einen Edelsteinschleifer in die richtige Form und Größe umgeschliffen werden. Mittlerweile weiß ich schon genau, welche der Steine aus dem Fluss sich besonders gut für eine Lenneperle eignen“, berichtet die Goldschmiedin. Für sie ist die Lenneperle allerdings mehr als nur ein Schmuckstück: „Es ist für mich ein Stück Heimat, was man mit sich tragen kann.“ Heimat bedeutet für die gebürtige Letmatherin mehr als nur ein bestimmtes Gebäude. Heimat sei für sie ein ganz bestimmtes Gefühl, verbunden mit besonderen Erinnerungen. Genau aus



Goldschmiede Franziska Rabener
Hagener Straße 6-8
58642 Iserlohn

www.goldschmiederabener.com





Mit Leidenschaft für feine Öle_



Im Mühlenladen, direkt an die Manufaktur angrenzend, können die verschiedenen Öle frisch verkostet werden.



Die Ölmühle Sauerland steht nicht nur für feine Speiseöle, sondern auch für viel Liebe und Leidenschaft für ihr Produkt. Seit mehr als 18 Jahren beschäftigen sich Alexander und Fatima Knoff mit Ölen aus unterschiedlichen Regionen. Vor sieben Jahren hat das Paar die Ölmühle Sauerland in Iserlohn gegründet.

Die Ölmühle hat sich der Herstellung feinsten Speiseöle in hochwertiger Qualität und aus kontrolliert biologischem Anbau verschrieben. Dabei legt das Unternehmen besonderen Wert darauf heimische Ölsaaten zu nutzen, um die Wege kurz zu halten und die Umwelt zu schonen. „Unsere Saaten kommen in der Regel aus einem Umkreis von 30 bis 40 Kilometern, hin und wieder auch mal aus Ostdeutschland, wenn die Ernte hier mengenmäßig nicht ausreichend ist. Wichtig ist uns vor allem, dass wir die Möglichkeit haben, den Prozess von der Ansaat bis zur Ernte zu begleiten“, so Alexander Knoff. Gemeinsam mit seiner Frau Fatima Knoff bemühen sie sich um regionale Landwirte, die ihre Erzeugnisse in Bioland-Qualität anbauen. Durch regelmäßige persönliche Besuche bei den Landwirten wird eine enge Zusammenarbeit gewährleistet. Auch zu Partnern in anderen Ländern, wie der Ölmühle der Familie Voliotis in Griechenland oder dem Arganöl-Partner in Marokko, besteht ein enger Kontakt. Neben dem engen Kontakt zu ihren Partnern, setzt das Paar auf Transparenz: „Unsere Kunden und Kundinnen sollen wissen, woher die Saaten für das Öl kommen. Deshalb nennen wir auf den Etiketten immer die Herkunft“, erklärt Fatima Knoff.

Die Ölmühle in Iserlohn setzt auf hochwertige Qualität und regionale Herkunft

Gesunde Nährstoffe

Bei der Verarbeitung der Saaten, Körner und Kerne setzt die Ölmühle konsequent auf das Verfahren der Kaltpressung. Dadurch bleiben wertvolle Inhaltsstoffe erhalten und es entsteht ein natives Pflanzenöl, das reich an gesunden Nährstoffen ist. Neben hoch spezialisierten Maschinen kommt bei der Ölmühle auch viel Handarbeit zum Einsatz. Die Öle müssen nach dem Pressen noch ein bis zwei Tage ruhen, damit sich feinste Partikel auf natürliche Weise absetzen können. „Die Öle werden fast alle manuell aus dem Edelstahlfass abgefüllt. Um die Frische sicherzustellen, pressen wir immer in kleinen Mengen und kurzen Abständen.“ Mehr als 25 unterschiedliche Sorten gibt es in der Ölmühle Sauerland zu kaufen. Besonders beliebt sei das Schwarzkümmelöl, aber auch das Leinöl aufgrund seines hohen Omega-3-Wertes.



„Mir ist es wichtig, dass meine Mitarbeitenden und ich Spaß an der Arbeit haben und wir ein harmonisches Miteinander pflegen. Gegenseitiges Vertrauen, ermöglicht gleichzeitig viele Freiheiten.“

Hubertus Luig, Geschäftsführer der Gerhard Schulte Steuerberatung in Iserlohn



Wie Hubertus Luig seinen Weg fand_

Er wollte Forscher werden. Oder Biologe. Mittlerweile ist Hubertus Luig Steuerberater und Geschäftsführer der Gerhard Schulte Steuerberatung in Iserlohn. Etwas orientierungslos entscheidet sich der heute 48-Jährige nach dem Abitur und anschließendem Wehrdienst für ein Studium. „Biologie hat mich schon während der Schulzeit wahnsinnig fasziniert, so sehr, dass ich etwas in diese Richtung machen wollte. Allerdings nicht auf Lehramt, ich wollte ein richtiger Forscher werden...“, erinnert sich Luig. Doch schnell wird ihm klar, „dass das leider eine brotlose Kunst ist.“ Nach einem Probe-Tag bei einem Steuerberater in Menden ist Hubertus Luig sich sicher: „Das ist nichts für mich, das ist langweilig“. Doch manchmal spielt das Leben anders. Er bekommt den Ausbildungsplatz und lässt sich auf den Job ein: „Ich habe mich vorher überhaupt nicht mit diesem Beruf auseinandergesetzt, aber irgendwie hat sich dann alles so ergeben.“

Seit 2015 ist er Geschäftsführer und Mitgesellschafter der Gerhard Schulte Steuerberatung in Iserlohn. In Menden gibt es einen weiteren Standort. Gemeinsam mit seinem 25-köpfigen Team berät er Unternehmen und Privatpersonen aus allen möglichen Bereichen. Vertrauen spielt dabei eine ganz große Rolle. „Ohne Vertrauen geht es nicht.“ Dabei spricht Hubertus Luig aber nicht nur von seinen Mandanten, denn Vertrauen und Freundlichkeit zeichnet die Gerhard Schulte Steuerberatung auch als Arbeitgeber aus. „Mir ist es wichtig, dass meine Mitarbeitenden und ich Spaß an der Arbeit haben und wir ein harmonisches Miteinander pflegen. Gegenseitiges Vertrauen ermöglicht gleichzeitig viele Freiheiten.“ Außerdem ist es ihm ein besonderes Anliegen,

dass auch seine Mitarbeitenden diese Freiheiten genießen und Möglichkeiten bekommen, Fort- und Weiterbildungen wahrzunehmen. Eine gute Arbeitsatmosphäre und ein zufriedenes Team sind Hubertus Luig sehr wichtig.

Neues entdecken, Altes bewahren

Zwar ist Hubertus Luig kein Forscher geworden, doch seine Faszination für die Natur ist weiterhin geblieben. „Meine Familie und ich reisen sehr gerne. Uns reizt alles, was spannend ist. Italien, aber auch die Nordsee und vor allem der afrikanische Kontinent. Wir sind verliebt in Namibia“, berichtet Hubertus Luig.

Neues entdecken und gleichzeitig Altes bewahren – diese Dinge sind dem zweifachen Vater wichtig: „Mein Vater heißt Hubertus, ich heiße Hubertus und auch unseren Sohn haben wir so genannt. Es ist einfach ein schöner Name und gleichzeitig eine tolle Tradition.“ Auch über Generationen hinweg spielt das Thema Jagd eine Rolle in der Familie Luig: „Schon mein Großvater und mein Vater waren Jäger, ich bin damit groß geworden. Vor ein paar Jahren habe ich dann angefangen dieses Hobby aktiv zu betreiben. Denn auch dabei ist es wieder die Natur, die mich fasziniert.“

Und auch wenn es mit dem ursprünglichen Berufswunsch von Hubertus Luig nicht geklappt hat, er ist dankbar und froh, dass es alles so gekommen ist. Und bereut hat er seine Entscheidung von damals bis heute nicht...



Gerhard Schulte
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Poth 1, 58638 Iserlohn
www.gerhard-schulte.de



Koch Gartendesign

Transparenz und Kommunikation besonders wichtig

Wie Matthias Koch mit offener Kommunikation und innovativen Ansätzen sein Unternehmen als attraktiven Arbeitgeber in Iserlohn etabliert hat

Transparenz und Kommunikation – zwei Dinge, die für Matthias Koch besonders wichtig sind. 2014 hat er das Unternehmen Koch Gartendesign in Iserlohn gegründet. Heute beschäftigt er ein Team von 20 Mitarbeitenden. „Es ist mir sehr wichtig eine gute und wertschätzende Beziehung zu meinen Mitarbeitenden zu haben. Dazu gehört für mich eine offene Kommunikation und Transparenz auf beiden Seiten“, so Matthias Koch. Einmal im Monat gibt es deshalb die „Viertelstunde des Monats“. 15 Minuten Zeit sich untereinander auszutauschen. „Wir treffen uns, es gibt Brötchen und alle haben die Möglichkeit zu sagen, was sie aktuell beschäftigt. Gleichzeitig berichte ich, welche Aufgaben oder Probleme mich beschäftigen.“

Die Gesellschaft habe sich verändert, es gebe heute andere Herausforderungen als noch vor zehn Jahren. „Das Thema Kinderbetreuung spielt eine ganz andere Rolle, viele Männer nehmen heute auch Elternzeit. Das ist gut und als Vater kann ich das absolut nachvollziehen. Es bringt aber auch neue Herausforderungen für Arbeitgeber mit sich.“ Aber Matthias Koch will Wege finden mit Veränderungen wie diesen umzugehen, um als attraktiver Arbeitgeber in der Region neue Mitarbeitende zu gewinnen.

Anspruchsvolle Projekte

Koch Gartendesign hat sich seit der Gründung vor zehn Jahren zu einem führenden Unternehmen für hochwertige Gärten in der Region entwickelt. „Wir sind überwiegend im Privatgarten-Bereich tätig, aber auch im Pflegebereich sowie im Spielplatzbau unter anderem für Kindergärten in der Umgebung.“ Sein Team würden täglich spannende und anspruchsvolle Projekte erwarten. Doch nicht nur die Projekte, an denen die Mitarbeitenden von Koch Gartendesign arbeiten, sind beeindruckend – auch das Arbeitsumfeld im Unternehmen selbst kann sich sehen lassen. In den modernen Büros herrscht eine angenehme Atmosphäre, geprägt von Teamgeist und gegenseitiger Wertschätzung. „Bei uns wird jeder einzelne Mitarbeitender als wichtiger Teil des Teams gesehen“, erklärt Geschäftsführer Matthias Koch. „Wir legen großen Wert darauf, dass sich unsere Mitarbeitenden bei uns wohlfühlen und ihr Potenzial voll entfalten können.“



„Es ist mir sehr wichtig eine gute und wertschätzende Beziehung zu meinen Mitarbeitenden zu haben.“

Matthias Koch, Geschäftsführer Koch Gartendesign





Neben familienfreundlichen Arbeitszeiten und einer fairen Vergütung profitieren die Mitarbeiter von regelmäßigen Weiterbildungsangeboten

Matthias Koch und sein Team verkaufen nicht nur Gärten, „Wir verkaufen gleichzeitig Emotionen, die damit verbunden sind.“

Mir ist es wichtig, dass mein Team Spaß daran hat. Mein Ziel ist es auch, ein Bewusstsein zu schaffen, dass es sich lohnt Verantwortung zu übernehmen und dass sich Arbeit lohnt.“



Zahlreiche Benefits

Um dieses Ziel zu erreichen, bietet Koch Gartendesign seinen Mitarbeitenden zahlreiche Benefits und Entwicklungsmöglichkeiten. Neben familienfreundlichen Arbeitszeiten und einer fairen Vergütung profitieren sie von regelmäßigen Weiterbildungsangeboten. „Wir möchten unseren Mitarbeitern die Möglichkeit geben, sich beruflich weiterzuentwickeln und neue Herausforderungen anzunehmen“, so Koch. Unter anderem bietet Matthias Koch seinen Mitarbeitenden die Möglichkeit einen Anhänger- oder LKW-Führerschein zu machen. „Außerdem gibt es inzwischen keine Samstagsarbeit mehr bei uns“, berichtet Matthias Koch.

Regelmäßige Teamevents und gemeinsame Aktivitäten stärken den Zusammenhalt im Unternehmen und sorgen für eine positive Arbeitsatmosphäre. „Während Corona gab es keine gemeinsamen Ausflüge oder Veranstaltungen mehr. Auch morgens sind die Kolonnen zu unterschiedlichen Zeiten vom Hof gefahren, es gab also kaum noch Austausch untereinander. Erst später ist mir bewusst geworden, wie sehr ich dieses Miteinander unterschätzt habe und wie wichtig es für die Atmosphäre innerhalb des Teams ist“, sagt der 50-Jährige rückblickend.



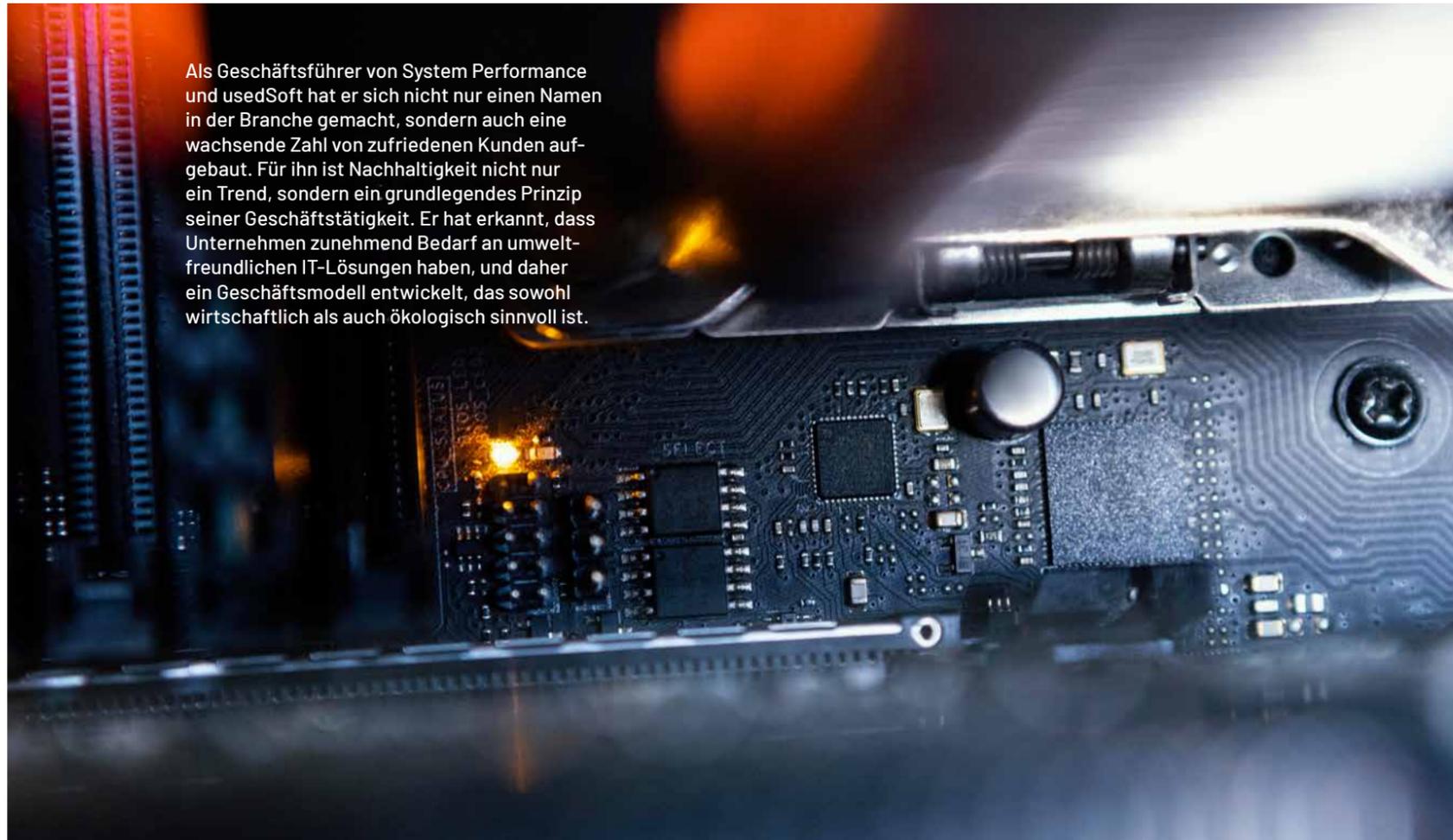
Koch Gartendesign GmbH
Akeleiweg 3
58638 Iserlohn
www.koch-gartendesign.de

Johannes Jäger

Vorreiter der Nachhaltigkeit im IT-Sektor_

„In einer Zeit, in der der digitale Fortschritt oft mit erheblichen ökologischen Folgen einhergeht, ist es unsere Pflicht, neue Wege zu finden, die eine nachhaltige Zukunft ermöglichen“, sagt der Iserlohner Unternehmer Johannes Jäger.

Als Geschäftsführer von System Performance und usedSoft hat er sich nicht nur einen Namen in der Branche gemacht, sondern auch eine wachsende Zahl von zufriedenen Kunden aufgebaut. Für ihn ist Nachhaltigkeit nicht nur ein Trend, sondern ein grundlegendes Prinzip seiner Geschäftstätigkeit. Er hat erkannt, dass Unternehmen zunehmend Bedarf an umweltfreundlichen IT-Lösungen haben, und daher ein Geschäftsmodell entwickelt, das sowohl wirtschaftlich als auch ökologisch sinnvoll ist.





„Die Kombination aus gebrauchter Hardware und Software bietet Unternehmen eine einzigartige Chance, Nachhaltigkeit zu leben und Kosten zu senken, ohne dabei auf Qualität und Leistungsfähigkeit verzichten zu müssen. Durch die sorgfältige Aufbereitung und Prüfung bieten wir bei System Performance Lösungen an, die nicht nur ökonomisch attraktiv sind, sondern auch einen Beitrag zum Umweltschutz leisten“, so Jäger.

Engagement für Kundenzufriedenheit

Johannes Jäger und sein Team bei System Performance verstehen die Bedeutung persönlicher Betreuung und maßgeschneiderter Lösungen für ihre Kunden. Mit einem engagierten Support-Team und individuell zusammengestellten Hardware-Paketen gewährleisten sie eine nahtlose Integration der IT-Lösungen direkt vor Ort beim Kunden.

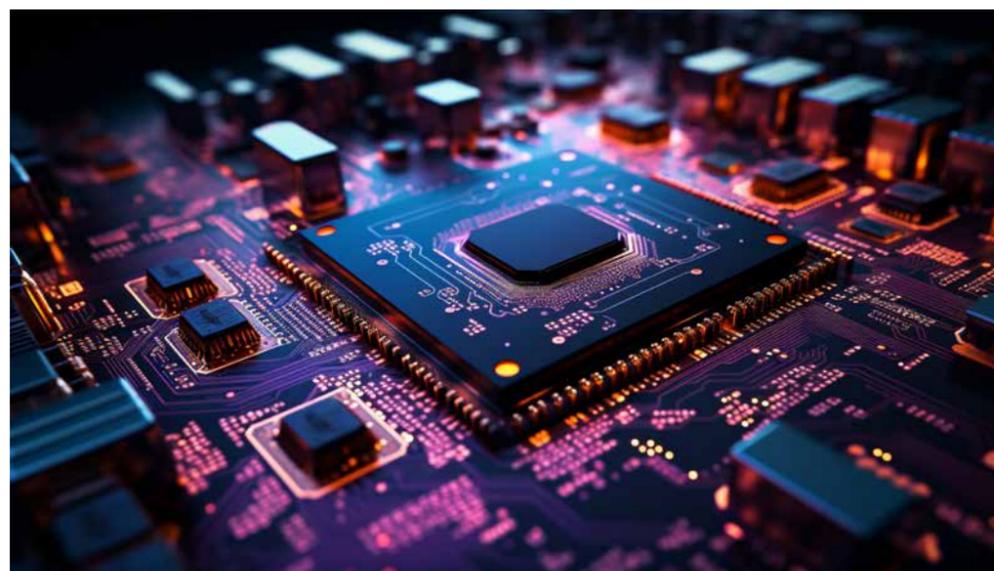
Die kluge, nachhaltige Wahl für Unternehmen

In einer Zeit, in der Nachhaltigkeit und Effizienz ausschlaggebend sind, ist die Entscheidung für „refurbished“ Hardware eine kluge Wahl für Unternehmen aller Größenordnungen. System Performance zeigt, dass Nachhaltigkeit und wirtschaftlicher Erfolg Hand in Hand gehen können und setzt damit ein inspirierendes Beispiel für die gesamte Branche.

Ein nachhaltiges Konzept: System Performance

Das Konzept von System Performance beruht auf einer Balance zwischen moderner Technologie und Nachhaltigkeit. Das Unternehmen bietet Full-Service-Lösungen für gewerbliche EDV-Lösungen, Netzwerke, Telefonanlagen und mehr an, jedoch mit einem entscheidenden Unterschied: System Performance setzt zum Großteil auf gebrauchte Hardware von renommierten Herstellern.

Natürlich nur soweit, wie es sinnvoll und umsetzbar ist, denn in sensiblen Bereichen wie z.B. der IT-Sicherheit, ist es durchaus ratsam, zur neuesten Technik zu greifen. Die gebrauchte Hardware wird sorgfältig geprüft, aufbereitet und mit einem zertifizierten Qualitätssiegel versehen, bevor sie ihren Weg zu den Kunden finden. Die Software wiederum kann direkt von der usedSoft GmbH bezogen werden. Die usedSoft handelt mit gebrauchten Softwarelizenzen und ist der Ursprung des Nachhaltigkeitsgedankens, denn hier entstand der Ansatz, eine Alternative zu „neu“ zu bieten.



Ausbildungs- und Studienbörse

KARRIERE im MK

Die Ausbildungs- und Studienbörse „Karriere im MK“ hat sich in den letzten Jahren als immer wichtigerer Baustein der Nachwuchsgewinnung heimischer Unternehmen fest etabliert.

3.500 Schüler werden zu der Ausbildungs- und Studienbörse „Karriere im MK“ am 17. und 18. September 2024 im Sauerlandpark und Grohe-Forum in Hemer erwartet. Rund 130 Aussteller präsentieren sich jährlich auf der zweitägigen Veranstaltung im Sauerlandpark und können so bei den besuchenden Schülerinnen und Schülern um künftige Auszubildende werben. Die Karriere im MK richtet sich gezielt an Unternehmen und Schulen aus dem nördlichen Märkischen Kreis. Viele der Personaler und Führungskräfte aus Balve, Hemer, Iserlohn und Menden nutzen bereits seit Jahren die Möglichkeit, auf der Börse mit potentiellen Auszubildenden ins Gespräch zu kommen – und bestenfalls auch direkt für das eigene Unternehmen zu gewinnen.

Besonders die praktische Anwendung der vorgestellten Berufsfelder bietet den Ausstellern, die Unternehmen und Verbände repräsentieren, einen guten Zugang zu den jungen Menschen. „Wir haben in den letzten Jahren kontinuierlich positives Feedback auf die Veranstaltungen bekommen – und das von Ausstellern und Besuchenden gleichermaßen“, berichtet Thomas Haude, der Pressesprecher des Organisationsteams der Karriere im MK.



Dabei habe sich die Bedeutung der Börse für die Zielgruppen gewandelt: „Heute ist es für die Ausbildungsbetriebe erheblich schwieriger geworden, Auszubildende zu gewinnen. Das merken wir auch an den stetig steigenden Zahlen der Anfragen nach Standflächen auf der Börse.“ Da die Karriere im MK von den Städten Balve, Hemer, Iserlohn und Menden für die dort ansässigen Unternehmen organisiert und finanziert werde, würden entsprechend auch die Unternehmen dieser Städte bei der Vergabe der verfügbaren Standflächen bevorzugt. „Bisher haben wir aber fast immer alle Interessenten und Wünsche berücksichtigen können. Daher freuen wir uns auch in diesem Jahr wieder auf viele Anmeldungen“, so Haude. Aber auch potentielle Studierende finden bei Karriere im MK ein großes Angebot. Für alle, die sich die Frage stellen: „Abitur - und dann?“ gibt es einen Sonderbereich und informative Impulsvorträge. Auch Studienabbrecher können beraten werden.

Am Dienstag, 17. September, ist die Messe von 14 bis 18 Uhr, am Mittwoch, 18. September, von 8 bis 15 Uhr geöffnet. Dabei können die Schülerinnen und Schüler Bereiche mit unterschiedlichen Ausrichtungen erkunden. Es gibt die klassischen Messestände im Grohe-Forum und im großen Messezelt auf dem Himmelsspiegel. Zusätzlich gibt es den großen Außenbereich, in dem die Aussteller viele interaktive Anwendungen präsentieren können.

Auch Eltern sind an beiden Tagen willkommen, um ihre Kinder bei der Berufswahl zu unterstützen. Insbesondere der „lange Dienstag“ bietet sich hierfür an, da es dann am späten Nachmittag deutlich ruhiger ist und so intensivere Gespräche geführt werden können.

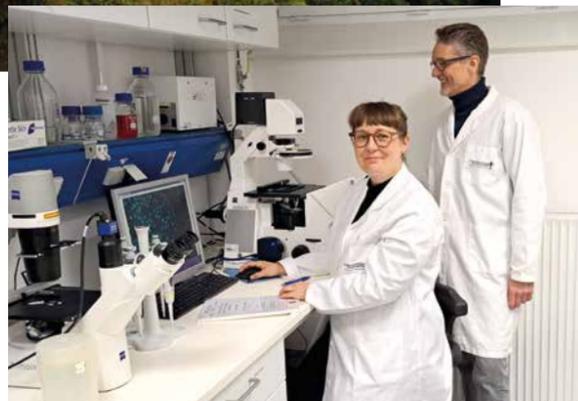
Stattfinden kann die Messe nur aufgrund des großen Engagements zahlreicher Kooperationspartner. Die Städte Hemer, Iserlohn, Menden und Balve sowie die Gesellschaft zur Wirtschafts- und Strukturförderung (GWS) im Märkischen Kreis und die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Iserlohn mbH sind seit 2012 die Veranstalter. Weiterhin unterstützen die Sparkasse Märkisches Sauerland Hemer-Menden, die Sparkasse Iserlohn, der Märkische Arbeitgeberverband (MAV), die Wirtschaftsinitiative Hemer, die Wirtschaftsinitiative Iserlohn, das Stadtmarketing und die Wirtschaftsinitiative Balve, der Initiativkreis Mendener Wirtschaft und die Märkischen Verkehrsbetriebe die Aktion. Schirmherren der Veranstaltung sind seit Beginn der Landrat des Märkischen Kreises und die Bürgermeister der vier Nordkreis-Städte.

Ausführliche Informationen zur Karriere im MK gibt es online unter www.karriere-im-mk.de.



FH Südwestfalen
in Iserlohn

Die perfekte Kombination von Beruf und Studium_



Für Berufstätige und Auszubildende, die ihre Karriere vorantreiben möchten, bietet die Fachhochschule Südwestfalen in Iserlohn ein berufsbegleitendes Verbundstudium an. Dieses innovative Studienmodell ermöglicht es den Studierenden, ihre Arbeit oder Ausbildung mit einem Studium zu kombinieren und so ihre Qualifikationen zu erweitern.

Das Verbundstudium, das mehrheitlich im Bereich Maschinenbau und Informatik angeboten wird, ist besonders attraktiv für Berufstätige in der Region Iserlohn, da die Hochschule eng mit örtlichen Unternehmen zusammenarbeitet. Mit insgesamt acht Studiengängen in Iserlohn bietet die FH Südwestfalen eine Vielzahl von Möglichkeiten für angehende Studierende, ihre beruflichen Ziele zu erreichen.

Ein herausragendes Beispiel für den Erfolg dieses Studienmodells ist Johanna Piepjohn, Absolventin des Masterstudiengangs Life Science Engineering an der Fachhochschule Südwestfalen in Iserlohn. Johanna Piepjohn verbindet ihre Studienarbeit mit einem faszinierenden Projekt: Sie bereitet ein Weltraumexperiment vor, das auf der Internationalen Raumstation ISS durchgeführt werden soll.

Die Vorbereitung eines solchen Experiments erfordert akribische Planung und sorgfältige Durchführung. Johanna Piepjohn hat die Aufgabe, den Versuch so vorzubereiten, dass im All praktisch nichts schiefgehen kann. Die Ergebnisse des Experiments könnten nicht nur für die Raumfahrt von Bedeutung sein, sondern auch für die Gesundheit der gesamten Menschheit, besonders im Hinblick auf zukünftige Weltraummissionen.

Das berufsbegleitende Verbundstudium an der FH Südwestfalen in Iserlohn bietet eine einzigartige Möglichkeit für Berufstätige, sich weiterzubilden und gleichzeitig praktische Erfahrungen in ihren Berufsfeldern zu sammeln. Es ist ein Modell, das den Bedürfnissen der modernen Arbeitswelt entspricht und gleichzeitig innovative Forschung und Entwicklung fördert.

Campus Iserlohn

Förderung von Unternehmergeist_

Innovative Ausbildung und Unterstützung für angehende Gründer und Gründerinnen

Seit etwa 20 Jahren ist Prof. Dr. Ebbo Tücking an der UE University of Europe for Applied Sciences als Dozent für VWL, Gründungsmanagement und Marketing zuständig. Die UE, mit Standorten in Iserlohn, Hamburg, Berlin, Potsdam und Dubai, gilt als renommierte deutsche Unternehmerhochschule, die sich durch ihre innovative Ausrichtung und ihre Förderung der Gründerkultur auszeichnet. Ein eigenes Unternehmen zu gründen, entspreche aktuell genau unserem Zeitgeist, sagt Prof. Dr. Ebbo Tücking. „Unsere Studierenden möchten das machen, was ihnen Spaß macht. Dinge, die sie mit Herzblut betreiben. Deshalb ist für viele eine eigene Firma genau das Richtige“, so Tücking. Schwerpunkt der Hochschule ist seit mehr als 25 Jahren das Engagement in der Förderung von Unternehmertum und Gründergeist. Durch gezielte Veranstaltungen, Workshops und Mentoring-Programme werden Studierende ermutigt, ihre eigenen Ideen zu verwirklichen und innovative Start-Ups zu gründen. „Wir haben zahlreiche Beispiele von besonderen Erfolgsgeschichten von Studierenden, die ihr Unternehmen hier bei uns gegründet haben“, berichtet Prof. Dr. Ebbo Tücking. Zu diesen besonderen Erfolgsgeschichten gehört unter anderem „Kremers Freiräume und Kremers Beyond“, ein Café und Ferienwohnungen in Arnsberg. „FoodBoom“ ist heute nicht nur der größte deutsche Food Content Producer, sondern auch führende Food Marketing Agentur und wurde ebenfalls von einem Absolventen der UE in Iserlohn gegründet. Auf der Nordseeinsel Borkum gibt es seit einigen Jahren das Café und Restaurant „Geeske und der swarte Roelf“, ebenfalls gegründet von einer ehemaligen Studentin der UE. „Häufig heißt es, dass die jüngere Generation so viel anders sei, das sehe ich nicht so. Natürlich ist es eine andere Generation als die vor 25 Jahren, aber eine Generation, die mutig und motiviert ist, ihr eigenes Ding zu machen“, so der Iserlohner Dozent.



„Wir haben zahlreiche Beispiele von besonderen Erfolgsgeschichten von Studierenden, die ihr Unternehmen hier bei uns gegründet haben.“

Prof. Dr. Ebbo Tücking

An der Hochschule für angewandte Wissenschaften gibt es unter anderem einen eigenen Co-Working-Space: „Hier haben die Studierenden die Möglichkeit sich untereinander zu vernetzen und gemeinsam kreative Ideen zu erschaffen“, sagt Prof. Dr. Ebbo Tücking.

Förderung von Kreativität

Die heutige Gründerkultur an der University of Europe for Applied Sciences in Iserlohn spiegelt wider, wie wichtig es ist, junge Menschen zu ermutigen, unternehmerisch zu denken und zu handeln. Durch die Förderung von Kreativität, Teamwork und Risikobereitschaft trägt die Hochschule maßgeblich zur Entwicklung einer dynamischen und zukunftsorientierten Wirtschaft bei. Die Absolventen der University of Europe for Applied Sciences sind bestens gerüstet, um in einer sich ständig wandelnden Arbeitswelt erfolgreich zu sein und innovative Lösungen für die Herausforderungen von morgen zu entwickeln.

Vielfalt in der Iserlohner Gastronomie

Drei Teller_



Café & Restaurant Schnöggel

„Im Restaurant Schnöggel in Iserlohn liegt der Fokus auf regionalen und umweltbewussten Produkten, die fair gehandelt werden.“ erklärt Koch David William Simon.

Passend zur Jahreszeit zeigt unser Teller ein leckeres Hähnchenschnitzel mit Polenta, grünem Spargel und geschmolzenen Kirschtomaten. Schnöggel ist ein sauerländischer Ausdruck und bedeutet Feinschmecker.



Romantik Hotel Neuhaus

Während das Restaurant des Romantik Hotel Neuhaus mit einer kreativ-vielseitigen Küche aufwartet, von internationalen Spezialitäten über die sauerländische Küche bis zu vegetarischen Köstlichkeiten, ist im Bistro Julius mit Atrium und Sonnenterrasse Einkehren mit Freunden angesagt. Hier gibt es BBQ, Burger und eine frische Salat-Auswahl. „Unser junges, internationales Team freut sich viele Gäste aus dem Ausland, aber auch aus der näheren Umgebung in Lössel begrüßen zu dürfen“, so Aysun Neuhaus.



Vielfalt in der Iserlohner Gastronomie

Drei Teller_



**Waffel Café
by Tibi's**

Frische Waffeln und angesagte Getränke – Belgische Waffeln, Bubble Waffeln, herzhaftes Waffelburger, Iced Drinks, Mocktails und vieles mehr. By Tibi's in der Fußgängerzone von Letmathe bietet genau das in einer besonderen Wohlfühlatmosphäre.



Leben in Würde_ bis zuletzt

Das wird seit nunmehr über 25 Jahren den Gästen im Letmather Hospiz Mutter Teresa ermöglicht. Das Ziel ist es, ein würdevolles Leben und Sterben zu ermöglichen, die größtmögliche Linderung der Beschwerden durch eine palliativmedizinische Behandlung zu sichern und eine individuelle sowie liebevolle Betreuung in entspannter und ruhiger Atmosphäre zu bieten. Der gemeinnützige Förderverein Hospiz Mutter Teresa unterstützt das Hospiz bei seiner Arbeit, durch das Sammeln von

Spenden, die zur Finanzierung des Hospiz erforderlich sind. In diesem Jahr feiert der Förderverein sein 25-jähriges Jubiläum und bietet neben den Feierlichkeiten auch zusätzliche Unterstützungsmöglichkeiten.

Mit Unternehmenspatenschaften einen guten Beitrag leisten
Betriebe können ab sofort in Form einer Unternehmenspatenschaft Mitglied im Förderverein werden und den Verein so unterstützen. Die Höhe der jährlich erfolgenden Spende kann vom Betrieb frei gewählt werden. Das neu entwickelte Logo des Fördervereins kann von den Unternehmen für ihre Kommunikation verwendet werden und die Betriebe werden auf der Website des Fördervereins vorgestellt.

Mit diesen Spenden wird das Hospiz kontinuierlich unterstützt und in den kommenden Jahren erweitert: „Solch ein Hospiz in Iserlohn zu haben, ist für alle ein Geschenk. Mit sehr viel Stolz blicken wir auf die vergangenen 25 Jahre zurück und freuen uns auf den anstehenden Erweiterungsbau, durch den zwei zusätzliche stationäre Hospizplätze und sechs palliative Tagespflegeplätze entstehen werden“, so Dirk H. Jedan, erster Vorsitzender des Fördervereins.



BUNT-Partyreihe_ Feiern für alle Altersklassen

Veranstalter David Borowski über die Entwicklung der beliebten Eventreihe, Herausforderungen und die Freude am gemeinsamen Feiern trotz veränderter Feierkultur

Die BUNT-Partyreihe in Iserlohn hat sich zu einem der beliebtesten Events entwickelt, bei dem Menschen aus allen Altersklassen zusammenkommen, um zu feiern. Eine gewisse Anspannung vor der nächsten Party bleibt für Veranstalter David Borowski aber trotzdem immer - auch nach mehr als zehn Jahren Erfahrung in diesem Bereich: „Ich bin selbst mein größter Kritiker und sehe keine der Veranstaltungen als Selbstläufer an. Ich investiere in jede der Partys immer die gleiche Arbeit, egal wie oft ich sie schon organisiert habe.“ 2011 organisierte der heute 39-Jährige die erste Veranstaltung der BUNT-Partyreihe. Zum 2-jährigen Jubiläum findet sie das erste Mal im Procar-Autohaus in Iserlohn statt. „Die Nachfrage war so groß, dass wir im Folgejahr schon die größere Fläche des Autohauses nutzen mussten“, so Borowski. Mittlerweile gibt es weitere Veranstaltungsformate, unter anderem „BUNT am See“. Es habe eine Zeit gebraucht bis das Konzept angenommen wurde. „Aber manchmal muss man einfach an ein Konzept glauben und ein gewisses Durchhaltevermögen aufbringen. Und nach sechs Jahren ist es heute eine etablierte Kulturveranstaltung in der Stadt.“



Besondere Highlights

Allerdings würden die Menschen heute anders feiern als noch vor einigen Jahren, berichtet David Borowski: „Vor allem nach der Corona-Pandemie habe sich etwas verändert. Die Leute gehen nicht mehr jedes Wochenende vor die Tür zum Feiern, sondern suchen sich gezielt einzelne Events heraus und freuen sich dann aber ganz besonders auf diese Highlights.“

Doch Veranstalter wie David Borowski stehen auch immer wieder vor neuen Herausforderungen: „Es gibt häufig veränderte Auflagen, an die wir uns halten müssen. Dazu kommt, dass alles teurer geworden ist und gleichzeitig die Suche nach Sponsoren immer schwieriger wird.“ Doch trotz dieser Herausforderungen liebt David Borowski seine Arbeit: „Die größte Belohnung für mich, ist zu sehen, wie die Menschen alle gemeinsam feiern und Spaß haben.“

Zur EM wird es am 13. Juli, einem Tag vor dem Finale, eine Sonderveranstaltung mit dem Titel „BUNT am See/Bella Ciao-Edition“ geben.

**„Die größte Belohnung
ist für mich, zu sehen,
wie die Menschen alle
gemeinsam feiern
und Spaß haben.“**

David Borowski, Veranstalter der BUNT-Partyreihe



*Ihr Dach
vom Fach!*

LINDENBERGER
Bedachungen GmbH

In der Bredde 30 · 58636 Iserlohn

Dachdeckermeister: Detlef Lindenberg

Telefon: 0 23 71/2 45 92 oder Mobil 0 171 413 49 47

E-Mail: info@lindenberg-bedachungen.de

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.lindenberg-bedachungen.de

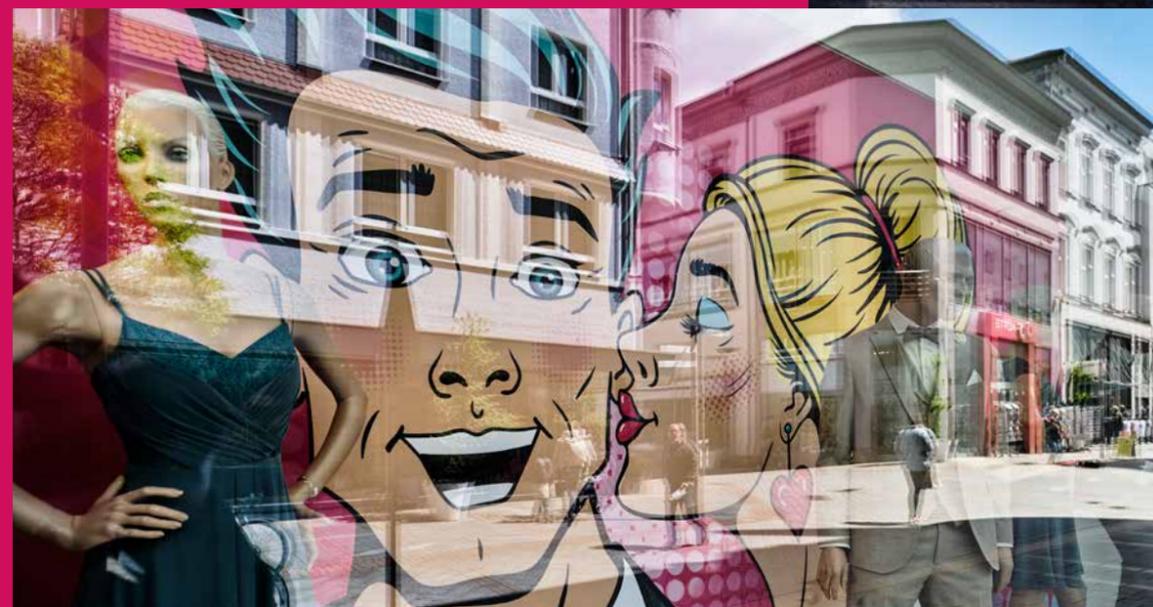


Die Straßen sind unsere
Leinwände, auf denen
wir die Vielfalt der
menschlichen Emotionen
und Erfahrungen zum
Leben erwecken

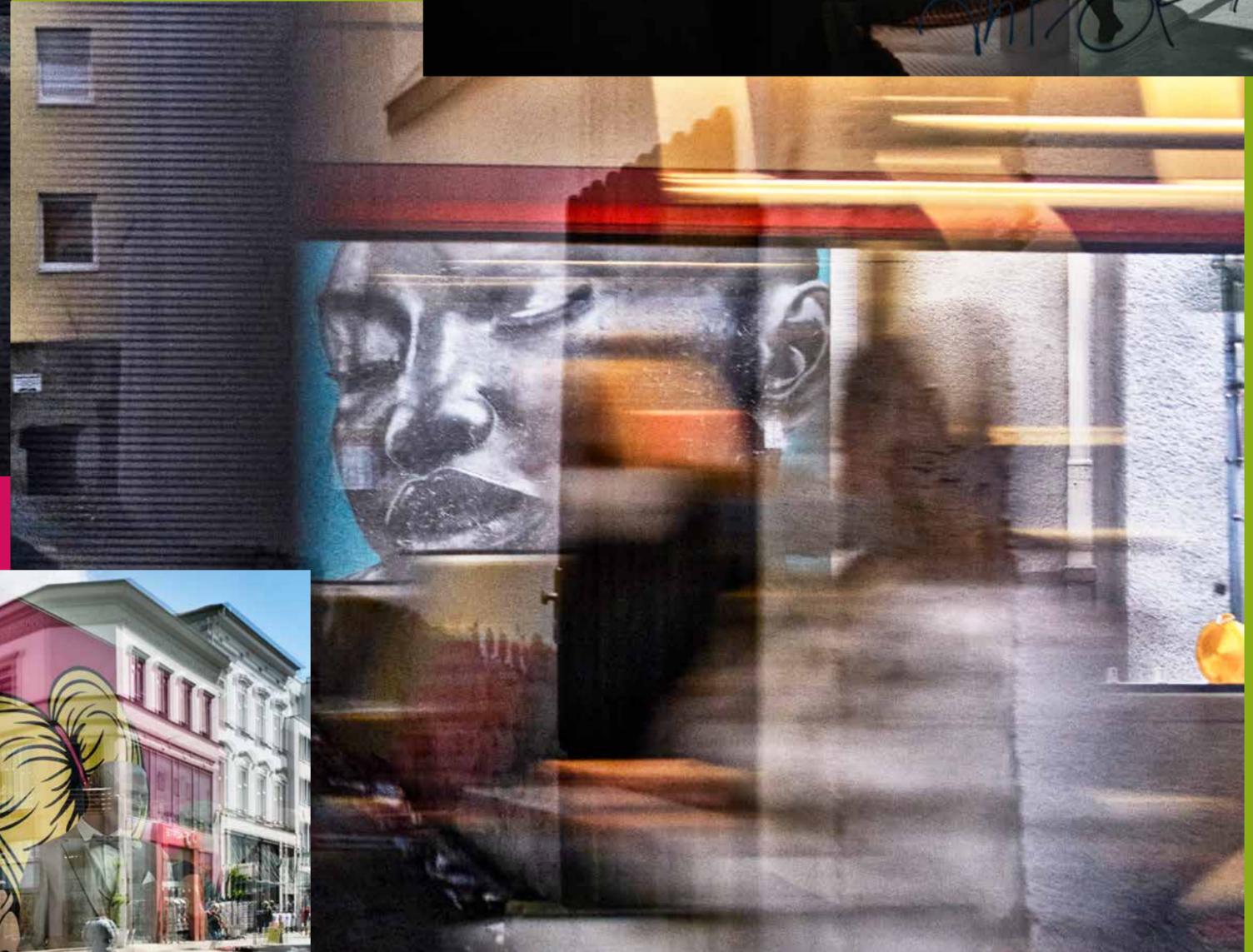
Street-Fotografie aus Iserlohn

Michael May
Monty-may@gmx.de
@montymay

Drei Jahrzehnte hat Michael May als Bildredakteur für die heimische Lokalzeitung fotografiert und ist Gründungsmitglied des renommierten Observe Collective, einem internationalen Fotografenkollektiv.



Selbst im scheinbar
Alltäglichen liegt eine
kreative und nachhaltige
Schönheit verborgen





Iserlohner Verein plant die Realisierung von Sportstätten und Tourennetzwerken, um das Potenzial des Mountainbikens in der Stadt zu nutzen.



Dead Pedals Society_ Verein setzt sich für legale Trails in Iserlohn ein

In Iserlohn engagiert sich die „Dead Pedals Society“, ein Verein, der sich leidenschaftlich für die Förderung der Fahrradkultur in der Stadt einsetzt. Gegründet 2019 von einer Gruppe begeisterter Mountainbiker, hat sich der Verein zum Ziel gesetzt, möglichst viele Trails zu legalisieren, weitere Sportstätten und ein Tourennetzwerk zu realisieren. „Mittlerweile sind wir ein eingetragener Verein mit mehr als 108 Mitgliedern“, berichtet Martina Libera, Gründungs- und Vorstandsmitglied des Vereins. „Die Iserlohner fahren einfach gerne Fahrrad. Außerdem wird unsere Stadt immer als Waldstadt betitelt, dann sollten wir den Wald auch für Mountainbiker nutzbar machen“, so Martina Libera. Der Verein sieht sich als Stimme der Mountainbiker im Iserlohner Umfeld: „Wir wollen Ansprechpartner für Behörden und Ämter sein und gemeinsam mit allen Beteiligten, Lösungen finden, um legale Trails in unseren Wäldern umzusetzen.“ Zwei Trails haben sie bereits als gemeinsames Projekt mit der Stadt Iserlohn mit einer „Buddel-Gruppe“ von knapp 15 freiwilligen Helfern und Helferinnen geschaffen. „Wir haben etwa ein Jahr gebraucht bis wir die Strecken eröffnen konnten. Wir haben uns sowohl um den Bau, als auch um die Beschilderung der Strecken gekümmert“, so Martina Libera. Die Trails sind zwischen 800 und 900 Meter lang. Es gibt eine blaue Strecke für Anfänger und einen roten Trail für fortgeschrittene Mountainbiker.

Die Städte Brilon und Winterberg seien gute Vorbilder in diesem Bereich. „Beide Städte nutzen ihre Mountainbike-Angebote vor dem Hintergrund des Tourismus. Diesen Aspekt könnten wir ebenfalls für Iserlohn nutzen und damit Menschen aus anderen Regionen in unsere Stadt locken. Es gibt einfach so viel Potenzial rund um das Thema Naherholung und Tourismus“, ist Martina Libera überzeugt.

„Dieses Gefühl dann noch in der Gemeinschaft zu erleben, ist etwas ganz Besonderes.“

Martina Libera

Besondere Veranstaltungen

Regelmäßig organisiert der Verein Veranstaltungen und Aktionen. Unter anderem das sogenannte „Iron Race“ – ein Zeitfahren auf der Schmelzbahn. Dabei handele es sich aber nicht um ein klassisches Eins-gegen-Eins-Rennen: „Das Besondere beim Zeitfahren ist, dass die Teilnehmenden den ganzen Tag Zeit haben und so viele Abfahrten machen können, wie sie wollen. Am Ende wird dann aus allen Zeiten die beste Zeit gewertet. Somit verfällt der Druck eines klassischen Rennens und der Spaß steht im Vordergrund.“ Außerdem organisiert der Verein regelmäßig eine Müll-Sammelaktion sowie einen Laternenumzug. Jeden ersten Sonntag im Monat gibt es gemeinsame Ausfahrten für alle interessierten Mountainbiker. „Und jeden Mittwoch sind wir mit den ganz Kleinen, den Minipedals, auf dem Schmelzplatz. Dann können Kinder zusammen LaufRAD oder Fahrrad fahren und einfach eine gute Zeit haben“, erklärt Martina Libera.

Der Verein will die Menschen sensibilisieren und auf das Thema aufmerksam machen. Für Martina Libera ist es nicht nur der sportliche Aspekt beim Mountainbiken, der sie begeistert: „Es ist dieses Gefühl, sich getraut zu haben. Das Gefühl, das Beste von sich zu geben. Ein neuer Sprung. Noch ein bisschen tiefer in die Kurve zu gehen. Dieses Gefühl dann noch in der Gemeinschaft zu erleben, ist wirklich etwas ganz Besonderes.“ Deshalb hofft der Verein möglichst viele Menschen mit dieser Begeisterung anzustecken und demnächst in Iserlohn weitere legale Trails zu realisieren.



made in Iserlohn

Game-based Learning_

Game-based Learning, oder auch „Lernen durch Spielen“, ist eine pädagogische Methode, die Elemente von Spielen in den Lernprozess integriert. Statt auf trockene Vorlesungen oder langweilige Textbücher zu setzen, liegt der Fokus auf interaktiven Spielen, um Menschen zu motivieren, zu engagieren und Wissen auf eine unterhaltsame Weise zu vermitteln.

Die Logopädie-App: zuletzt wurden zwei Titel veröffentlicht, die Eltern helfen die logopädischen Therapien ihrer Kinder von zu Hause aus zu unterstützen. Das Umwelt-Spiel vermittelt Kindern im Grundschulalter spielerisch die Themen Klima- und Umweltschutz und regt mit liebevoll gezeichneten Illustrationen die Gedanken zu dem Thema kindgerecht an.



PINO Games aus Iserlohn entwickelt genau diese edukativen App Games und macht sie über die App-Stores einer großen Zielgruppe zugänglich. Konzept, Grafik & Programmierung - alles passiert im Iserlohner Büro

Branding durch Gamification

Für mittelständische Betriebe ist das Thema Gamification nicht minder interessant. Noch in diesem Jahr wird PINO Games einen Titel veröffentlichen, der für ein mittelständisches Familienunternehmen aus der Region die moderne Arbeitgebermarke positiv auflädt. „In Zeiten des Fachkräftemangels muss man kreativ werden, um Mitarbeiter von seinen Stärken zu überzeugen“, weiß Geschäftsführerin Judith Budde-Renfordt.

„Game-based Learning ist nicht nur eine effektive pädagogische Methode, sondern auch eine, die Spaß macht und die Begeisterung für das Lernen oder eine Marke weckt.“ Und so werden im Iserlohner Büro schon längst Pläne geschmiedet, welches Projekt als nächstes realisiert werden kann.



PINO Games by Budde Medien GmbH
Von-der-Kuhlen-Str. 56
58642 Iserlohn
www.pino-games.com





Katrin Lipps und die Zukunft des Mittelstands

_Dekarbonisierung _Digitalisierung _Diversität

Die Geschäftsführerin der empör GmbH setzt auf innovative Ansätze und enge Zusammenarbeit, um mittelständische Unternehmen für die Herausforderungen von morgen zu rüsten

Dekarbonisierung. Digitalisierung. Diversität. – Drei Begriffe, die für Katrin Lipps unweigerlich zusammengehören. Und nicht nur das. Katrin Lipps sieht in diesen drei Begriffen die größten zukünftigen Herausforderungen für viele mittelständische Unternehmen. Seit 1. April diesen Jahres ist Katrin Lipps Geschäftsführerin ihres eigenen Unternehmens empör GmbH. „Es ist alles noch ganz neu und frisch, aber ich habe Bock drauf.“

Mehrere Jahre hat die Iserlohrerin erfolgreich ein Unternehmen mit etwa 50 Mitarbeitenden aus der Energiewirtschaft geführt: „Ich kenne also die Seite der Geschäftsführerin sehr gut“, sagt sie. Zuletzt hat sie ihren Executive MBA in „Energy Transition“ abgeschlossen und möchte jetzt mittelständische Unternehmen bei unterschiedlichsten Themen und Herausforderungen unterstützen. Sie möchte bewusst auf den Begriff der Beraterin verzichten. „Beraterin klingt für mich immer etwas von oben herab. Mir ist es wichtig, den Fokus auf die Mitarbeitenden zu legen und eng mit ihnen zusammen zu arbeiten. Denn oft sind sie die Lösung für ein Problem, sie wissen es nur noch nicht.“ Sie bezeichnet sich eher als externer Chief Transformation Officer. Die Geschäftsführerin der empör GmbH setzt auf innovative Ansätze und enge Zusammenarbeit, um mittelständische Unternehmen für die Herausforderungen von morgen zu rüsten.

„Ich möchte aktiv bedeutende Veränderungs- und Transformationsprozesse innerhalb eines Unternehmens anschieben, begleiten und steuern.“

Herausforderungen und Chancen

Um das Thema Dekarbonisierung, also die Umstellung von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Energiequellen, werden die meisten Firmen nicht herum kommen. „Ich möchte ein Bewusstsein für dieses Thema schaffen und zeigen, dass es nicht nur Herausforderungen, sondern auch Chancen mit sich bringt“, sagt Katrin Lipps. Eng damit verbunden sieht sie das Thema Digitalisierung sowie Diversität. „Junge Menschen bringen neue und andere Ideen in ein Unternehmen, das ist wichtig, um sich immer weiterzuentwickeln.“ Sie weiß aus eigener Erfahrung, dass viele Geschäftsführer und Geschäftsführerinnen im Alltagsgeschäft kaum noch Kapazitäten haben und kaum Zeit ist, um sich mit diesen Themen zu beschäftigen. „Ich biete den Unternehmen an, einen Punkt ihrer langen To-Do-Liste in Angriff zu nehmen und gemeinsam mit einem Team auf Projektbasis nach Lösungsansätzen zu schauen.“



02331
209 209
oder
businesscenter
@maerkische
-bank.de

**Weitblick im Business.
Überblick im Banking.**



Direkt, schnell und zuverlässig.

Geschäftlich oder privat – wir kümmern uns um Ihr Anliegen. Ohne lange Wartezeiten sind wir für Sie erreichbar. Montags bis donnerstags 9 bis 17 Uhr und freitags 9 bis 13 Uhr stehen Ihnen unsere Beraterinnen und Berater zur Verfügung, damit Sie sich um Ihr Business kümmern können.

Märkische Bank

Neues Online-Tool HydroAS

Frühzeitiger Schutz vor Starkregen in Iserlohn

In einer Zeit, in der extreme Wetterereignisse wie Starkregen immer häufiger auftreten, ist der Schutz vor Überschwemmungen eine zunehmende Herausforderung für Städte und Gemeinden. Vor diesem Hintergrund hat der Märkische Kreis ein Online-Tool namens HydroAS vorgestellt, das den Wasserabfluss bei Starkregen in Iserlohn simuliert und gefährdete Gebiete aufzeigt.

Das Tool, das über die Website des Märkischen Kreises zugänglich ist, basiert auf Datenmodellierungen für zwei Szenarien: einem Niederschlag von 52 Litern und einem weiteren mit 92 Litern pro Quadratmeter pro Stunde. Mithilfe einer einfachen Suchmaske können Nutzer eine beliebige Adresse in Iserlohn eingeben und auf einer animierten Karte sehen, wie das Wasser fließt, mit welcher Geschwindigkeit es sich bewegt und wo es sich ansammelt.

Zu Beginn wurde das Projekt noch kritisch betrachtet. Doch die verheerenden Folgen des Starkregens im Jahr 2021 haben den Blick darauf verändert. Jetzt steht der Schutz vor solchen Ereignissen deutlich im Fokus. Vor allem Feuerwehr, THW und Rettungsdienste können von den Daten und Informationen profitieren, um sich besser auf Einsätze vorzubereiten.

Aber auch für die Bürgerinnen und Bürger bietet das Tool einen Nutzen. Sie können sich die Daten anschauen und bei entsprechender Wetterlage frühzeitig Vorkehrungen treffen. Besonders wichtig ist es, frühzeitig Maßnahmen für den Worst-Case zu ergreifen, insbesondere wenn man in einem gefährdeten Bereich wohnt oder Immobilien besitzt.

In einer Zeit, in der der Klimawandel die Häufigkeit und Intensität extremer Wetterereignisse erhöht, ist HydroAS ein wertvolles Instrument, um Städte und Gemeinden dabei zu unterstützen, sich besser auf diese Herausforderungen vorzubereiten und ihre Bürgerinnen und Bürger zu schützen.



Das Bild zeigt beispielhaft die Baarstraße bei einem Niederschlag von 52 Litern pro Quadratmeter pro Stunde. Es verdeutlicht, dass einige Gebäude entlang der Baarstraße in einem gefährdeten Bereich liegen, sollten solche Niederschläge eintreten.



Almeloer Straße 7 58638 Iserlohn
Telefon 02371/8088-0 Fax 8088-80
info@breer-is.de www.breer.de

BREER[®]
Gebäudedienste



„Vor-Ort-Versicherer.“

Ganz in Ihrer Nähe,
wenn es darauf ankommt.

Michaela Freiburg

Baarstraße 146, 58640 Iserlohn

Tel. 02371 40042

freiburg@provinzial.de

PROVINZIAL 

Julian Gunter_ Die Doppelrolle eines engagierten Unternehmers

Julian Gunter, Geschäftsführer von Prosoft und Vorsitzender des Kreis Junger Unternehmer Iserlohn e.V., spricht über die Herausforderungen und Freuden dieser Doppelfunktion

Die Begeisterung ist Julian Gunter deutlich anzumerken: Der Inhaber und Geschäftsführer der Firma Prosoft in Iserlohn ist seit Anfang diesen Jahres auch Vorsitzender beim Kreis Junger Unternehmer Iserlohn e.V. (KJU). „Der Verein hat über 200 Mitglieder. Alles Menschen, die sich engagieren und etwas bewegen wollen. Das macht großen Spaß.“ Dabei ist der Spagat zwischen der Aufgabe als Vereinsvorsitzenden und Geschäftsführer eines Unternehmens nicht immer leicht. Die Firma Prosoft gibt es seit mehr als 25 Jahren und bietet Kunden ein Softwaresystem an, mit dem sie ihr gesamtes Unternehmen führen können. Zum Team von Prosoft gehören mittlerweile acht Mitarbeitende. „Ohne den Rückhalt meiner Frau könnte ich beide Aufgaben so nicht erledigen. Dafür bin ich ihr sehr dankbar“, sagt Julian Gunter. Aber genau um diese Themen gehe es auch beim Kreis Junger Unternehmer, so der gebürtige Iserlohner: „Wir nehmen das Thema Familie heute viel stärker in unseren Fokus. Daher wurde beim KJU das Projekt ‚Working Parents‘ ins Leben gerufen, denn es gibt einfach immer mehr Familien, in denen beide berufstätig sind und oft noch mit eigenem Unternehmen.“ Unter anderem für diese Gruppe gibt es Seminare, Workshops und einen gemeinsamen Erfahrungsaustausch.

Internationales Netzwerk

Der Kreis Junger Unternehmer Iserlohn e.V. ist dem Dachverband der Wirtschaftsjunioren und darüber hinaus der weltweit organisierten Junior Chamber International angeschlossen. „Es ist ein wahnsinnig großes, internationales Netzwerk, bei dem die persönliche Entwicklung der Mitglieder im Fokus steht“, berichtet Julian Gunter. >





Julian Gunter, Vorsitzender KJU und Geschäftsführer Prosoft Iserlohn; Christina Faßmann, Einrichtungsleiterin der Kinderbetreuung Regenbogen; Katrin Schlüter, Vorsitzende des Trägervereins Regenbogen

Die Mitglieder des Vereins kämen aus allen Bereichen, auch das sei ein großer Vorteil, so Julian Gunter: „Es ist total spannend so viele Menschen aus verschiedenen Bereichen kennenzulernen. So kann man super viele unterschiedliche Kontakte knüpfen, und ich bin überzeugt, wenn man etwas gibt, bekommt man auch immer etwas zurück.“

Er sei sofort begeistert gewesen von der Energie dieses Netzwerkes. Die Position des Vorsitzenden habe er jetzt für ein Jahr, dann werde gewechselt. So würde es immer wieder neuen Input für den Verein geben. „Wir haben viele Projekte, viele Themen und es ist auch viel Verantwortung. Aber ich lerne dabei jede Menge für mich persönlich und als Unternehmer“, so Gunter.

Verschiedene Projekte

Zu den Projekten des KJU gehört beispielsweise der Kindergarten „Regenbogen“ in Iserlohn, eine Kindertagesbetreuung, die bereits 1991 aus Mangel an Betreuungsplätzen entstanden ist und bis heute in vielen Bereichen als Vorreiter-Kita gilt. Aber auch die Teilnahme an der gemeinnützige Stiftung „Kinder forschen“ gehört zu den besonderen Projekten des KJUs: „Dabei geht es darum, das Interesse in den Bereichen Mathematik oder Naturwissenschaften (MINT) bei Jungen und Mädchen zu wecken und stärker in den Fokus zu rücken.“ Mit einem Experimente-Koffer für Kitas und Schulen sei die Hemmschwelle

„Wenn man etwas gibt, bekommt man auch immer etwas zurück.“

Julian Gunter, Vorsitzender KJU und Geschäftsführer Prosoft Iserlohn

besonders niedrig, Experimente schnell und einfach im Alltag umzusetzen. Außerdem gebe es neben einem Azubi-Zirkel noch ein Unternehmens-Planspiel: „Wir wollen Schülern und Schülerinnen zeigen, dass Wirtschaften Spaß macht, und dabei auch vermitteln, wie sinnvoll es ist sich für die eigene Stadt, die Heimat einzusetzen und gemeinsam etwas zu bewegen.“

IGW Iserlohn Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH

Wir schaffen Räume für Ihr Zuhause.

Hansaallee • 58636 Iserlohn | info@igw-wohnen.de
02371.793 0 | www.igw-wohnen.de



Kategorie: Innovatives Netzwerk

Paula Netzwerk gewinnt den Deutschen Fachkräftepreis_

Freudig überrascht
nahmen die Gründerinnen
den Preis von Hubertus
Heil entgegen.



Das Paula Netzwerk aus Iserlohn vereint regionale Unternehmerinnen und sorgt für mehr Sichtbarkeit von weiblichem Unternehmertum. Vor knapp zwei Jahren gegründet, sind im Netzwerk mittlerweile 40 Paulas verbunden. Für ihr Engagement und ihre Initiative sind Jana Lewe und Judith Budde-Renfordt in diesem Jahr in Berlin mit dem Deutschen Fachkräftepreis ausgezeichnet worden.



Der Deutsche Fachkräftepreis wurde in diesem Jahr erstmals in sieben Kategorien vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales vergeben. Aus über 500 Nominierten wurden die Top-3 nach Berlin zur Preisverleihung eingeladen. In der Kategorie Innovatives Netzwerk wurde das Paula Netzwerk vom Bundesminister Hubertus Heil ausgezeichnet. Laudator Jörg Dittrich betonte in seiner Rede, wie wichtig Frauen in der Wirtschaft sind – gerade in Zeiten des Fachkräftemangels.

Die Paulas verstehen sich als Vorbilder und moderne Role Models. „Weibliches Unternehmertum muss selbstverständlich werden“, so Gründerin Jana Lewe. „Leider ist es immer noch zu häufig Alltag, dass einem Klischees und veraltete Rollenbilder entgegengetragen werden. Wir motivieren junge Frauen es uns gleich zu tun und ihre Stärken einzusetzen.“

Dabei war das für die Gründung des Netzwerks gar nicht der ausschlaggebende Punkt. „Wir wollten uns selbst vernetzen, uns bestärken und gegenseitig von unserem Wissen profitieren“, so Judith Budde-Renfordt. Das man dabei auch schnell Vorbild für andere wird, war zuerst nicht geplant. In so kurzer Zeit eine derartige Auszeichnung zu erhalten, war für sie nicht denkbar. „Im Leben hätten wir nicht damit gerechnet diesen Preis zu gewinnen“, sagt Jana Lewe.

Eine schöne Zeit in Berlin wollten sie sich machen und sind mit acht Paulas angereist. Ein verlängertes Wochenende, die Stadt entdecken und mit den Frauen aus dem Netzwerk eine schöne Zeit haben – das war der Plan. Den Preis mitzunehmen verstehen die Paulas als Anerkennung für ihre Arbeit und als Ansporn die Idee des Unternehmerinnen-Netzwerks auch zukünftig weiter zu tragen.



Die mitgereisten Paulas freuen sich über die Auszeichnung.



Paula Netzwerk GmbH
Von-der-Kuhlen-Str. 56
58642 Iserlohn
www.paula-netzwerk.de

NH NAUST HUNECKE

Nachhaltig wirtschaften.

Ökonomisch. Gesellschaftlich. Persönlich.



KLIMANEUTRALES UNTERNEHMEN
certified by Fokus Zukunft
Klimaneutral durch Kompensation mit Klimaschutzzertifikaten

ISERLOHN ▪ Lange Straße 19 ▪ D-58636 Iserlohn ▪ Telefon +49(0) 23 71 / 77 46 0
HAGEN ▪ Elbersufer 1 ▪ D-58095 Hagen ▪ Telefon +49(0) 23 31 / 37 607 0
ATTENDORN ▪ Röntgenstraße 33 ▪ D-57439 Attendorn ▪ Telefon +49(0) 27 22 / 95 52 0
WITTEN ▪ Sprockhöveler Straße 4 ▪ D-58455 Witten ▪ Telefon +49(0) 23 02 / 28 26 00
SIEGEN ▪ Rosterstraße 37 ▪ D-57074 Siegen ▪ Telefon +49(0) 2 71 / 33 58 30
NH GRUPPE ▪ info@nhup.de ▪ www.nhup.de



Wasserversorgung mit Sicherheit

Machen wir

Seit 1874 kümmern wir uns darum, dass täglich sauberes Trinkwasser für unsere Heimat bereitsteht. Dahinter stehen Experten, die genau wissen, was zu tun ist – von der Fachkraft für Wasserversorgungstechnik bis zum Anlagenmechaniker Rohrsystemtechnik.

Erfahren Sie mehr über unsere Berufe rund ums Trinkwasser:

stadtwerke-iserlohn.de/wasser



**WIR KÖNNEN
WASSER.**
Seit 150 Jahren!

Stadtwerke Iserlohn